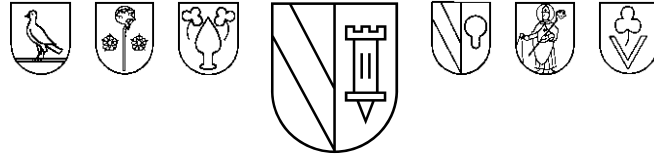


Amtsblatt

Nummer 43

Ettlingen

Donnerstag, 22. Oktober 2015



Freitag, 30.10.2015, 21.00 Uhr, Schlossgartenhalle

Queen Kings

Eine Queen-Cover-Band der Extraklasse
„Special Guest“ Opernsängerin Yvonne Fiedler

Das Konzert wird präsentiert
von der Bürgerstiftung Ettlingen



Wir danken unseren Sponsoren:

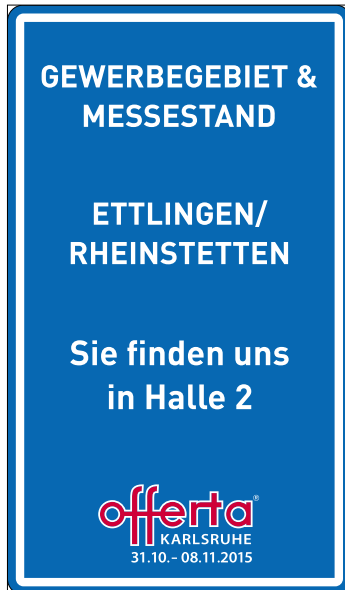
SES Schaltanlagen GmbH, Recycling Schuler GmbH,
Vogel Hausbräu Ettlingen, DVAG Torsten Kiefer,
ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG,
Volksbank Ettlingen, Pneu-Matthy GmbH & Co. KG,
Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, Metzgerei Weingärtner,
Getränkefachhandel Kiefer, IBIS Styles Ettlingen,
Eble Motorgeräte, Rotech GmbH, Sanitär Haist, Atelier 77

Queen Kings

Queen Kings

Gemeinsamer Auftritt von Rheinstetten und Ettlingen auf der offerta

Einfach dem Autobahnschild in Halle 2
folgen



Vom 31. Oktober bis 8. November öffnet die offerta wieder ihre Tore und begeistert über neun Tage getreu ihrem Motto „Neues entdecken!“. Die offerta zählt zu den erfolgreichsten Verbrauchermessen in Deutschland und zieht jedes Jahr als Messehighlight der Region rund 140.000 Besucher an. Bei über 800 Einzelhändlern, Produzenten und Dienstleistern können sich die Besucherinnen und Besucher informieren, sich inspirieren lassen oder einfach das Messegeschehen mit seinen vielfältigen Aktionen genießen. Wer dem blauen Autobahnschild folgt, kommt in der Halle 2 zum gemeinsamen Stand von Ettlingen und Rheinstetten. Bereits zum zweiten Mal präsentieren sich die beiden Großen Kreisstädte an einem Gemeinschaftsstand auf der offerta. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr ist der Stand eingebettet in ein „interkommunales Gewerbegebiet“ von Handels-, Handwerk- und Gewerbebetrieben aus Ettlingen und Rheinstetten. Vertreten sind Gewerbe aus unterschiedlichsten Bereichen: Cinderella Glaskunst, Sentirée, Fahrner, Türen und Fenster Braun aus Rheinstetten sowie Kölper Colours & Design, Hanno Müller Kamin- und Kachelofenstudio und der Weltladen aus Ettlingen. Süßes und Herzhaftes gibt es am Stand der Bäckerei Nussbaumer, ein kleiner „Marktplatz“ lädt zum Verweilen und Ausruhen ein. Neben touristischen und kulturellen Informationen beider Städte warten viele Aktionen und ein buntes Programm auf die großen und kleinen Besucher. Verschiedene Künstler werden am Stand ihr Können zeigen. Das beliebte Glücksrad gibt es auch wieder und Gewinnspiele beider Städte locken mit attraktiven Preisen - mitmachen lohnt sich (Gewinnspielkarten liegen am Stand aus).

Kinder & Jugend Literaturtage Baden-Württemberg Ettlingen 2015 08.-25.10.

Ettlingen



Donnerstag, 22. Oktober, 15.00 Uhr
Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz

„Die Zwei - auf der Jagd nach dem Ritterschatz“ - Kinderstadtkrimi

Eintritt: 6,- / 9,- €



Freitag, 23. Oktober, 18.00 Uhr
Schloss, Rohrsaal

Interaktive Comic-Nacht für Kinder

Drei Stunden Comic-Spaß pur!
Eintritt: 5,- / 7,- €



Sonntag, 25. Oktober, 14.00 - 18.00 Uhr
Schloss Ettlingen

Phantastische Geschichten von Orient bis Okzident

„Ali Baba und die vierzig Räuber“, eines der schönsten Märchen aus Tausendundeiner Nacht wird gespielt vom Figurentheater marotte. Außerdem finden Workshops statt. Türkische Tänze laden zum Mitmachen ein und für die Hungrigen gibt es Deutsche und Türkische Köstlichkeiten.

Eintritt: 5,- / 7,- €



Sonntag, 25. Oktober, 15.30 Uhr
Dojo des Judoclubs, Dieselstraße

Fünf Asse - Schulterwurf

Sport-Krimi-Lesung mit Irene Margil
Eintritt: 5,- / 7,- €

Klingt super!



Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt
in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek
Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-380
www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühren)
Weitere Infos auf www.buecherwurm-ettlingen.de

Bürgerinformation Unterbringung von Asylbewerbern

Am Dienstag, 27. Oktober um 18 Uhr in der Stadthalle
Bereits auf der Gemeinderatssitzung Anfang Oktober hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold betont, dass es wichtig sei, die soziale Balance in unserer Stadt zu erhalten. „Seit einem Jahr müssen wir Kommunen dafür Sorge tragen, dass die Unterbringung von Flüchtlingen handhabbar bleibt.“ Doch aufgrund steigender Flüchtlingszahlen ist die Herausforderung noch größer als bisher angenommen, mehr Asylbewerber als vorgesehen müssen in Ettlingen untergebracht werden. Um die Bevölkerung über die Entwicklung zu informieren, wird es am Dienstag, 27. Oktober um 18 Uhr in der Stadthalle eine Bürgerinformation geben.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 28.10.2015, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Haushalt 2016
 - Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplans 2016 der Stadt Ettlingen
 - Einbringung des Entwurfs des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2016
 - Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplans 2016 der Vereinigten Stiftungen -Armen-, Pfründer- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung-
 - Entscheidung
2. Weitere Möglichkeiten zur Unterbringung von Flüchtlingen
 - Entscheidung
3. Pflastersanierungsprogramm für die südliche Altstadt
 - Weiteres Vorgehen
 - Entscheidung
4. Bebauungsplan „Sportpark Ettlingen“ (Baggerloch)
 - Abwägung der während der Offenlage und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
 - Entscheidung
5. Fortschreibung des Kapitels 4.2.5 „Erneuerbare Energien“, Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2 „Vorranggebiet für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“ des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 im Rahmen der 3. Anhörung der Träger öffentlicher Belange
 - Stellungnahme der Stadt Ettlingen
 - Entscheidung
6. Rückdelegation Grundsicherung
 - Entscheidung
7. Einstellung eines Sozialarbeiters
 - Entscheidung
8. Beteiligungsbericht 2013
 - Zustimmungse Kennntnisnahme
 - Entscheidung
9. Industriestammgleis II Otto-Hahn-Straße
 - Rückbau des Infrastrukturanschlusses
 - Entscheidung
10. Straßenbenennung im Gebiet „Gässeläcker“
 - Entscheidung
11. Bebauungsplan „Pforzheimer-, Ludwig-Albert-, Augustin-Kast-, Adolf-Kolping- und Langewingertstraße (ehem. Feuerwehrareal)“
 - Aufstellungsbeschluss
 - Entscheidung
12. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
 - Entscheidung
13. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
 - Ehrenmedaille im Bereich Sport (nöGR 07.10.2015)
 - Veräußerung Erbbaugrundstück Rohrerweg 12 (nöGR 07.10.2015)
 - Veräußerung Gewerbegrundstück Hertzstr.-Südost (nöGR 07.10.2015)Die Beschlüsse sind vom 26.10.2015 bis 02.11.2015 an der Verkündigungsstafel im Rathaus angeschlagen.
14. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
15. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.
gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

AVG stellt Elektronisches Stellwerk fertig: Sperrungen und Beeinträchtigungen

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) stellt ihr neues Elektronisches Stellwerk in Ettlingen fertig. Deshalb ist die Albtalstrecke im Abschnitt Busenbach – Battstraße von Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr, bis Montag, 9. November, 4.30 Uhr, gesperrt. Die Stadtbahn-Linien S1 und S11 werden in diesem Abschnitt durch Busse (SEV) ersetzt. An zwei Tagen wird die Sperrung erweitert. Die aus Richtung Karlsruhe kommenden Stadtbahnen enden bei unverändertem Fahrplan am Haltepunkt Battstraße. Dort besteht Anschluss an die SEV-Busse. Auf dem oberen Abschnitt pendeln die Stadtbahnen zwischen Busenbach und Bad Herrenalb (S1) beziehungsweise Ittersbach (S11). Diese Züge verkehren nach einem Sonderfahrplan, damit trotz der verlängerten Fahrzeit der SEV-Busse ein passender Anschluss hergestellt werden kann. In Richtung Karlsruhe fahren die Stadtbahnen rund 25 Minuten früher ab. Während der Sperrung wird die Bushaltestelle Busenbach Bahnhof für die Fahrzeuge des SEV benötigt. Um eine gegenseitige Behinderung zu vermeiden, wird die Haltestelle für die Buslinie 115 in die Bahnhofstraße verlegt. Zusätzlich zu der Hauptsperre kann am Samstag, 31. Oktober, zwischen 0 und 6 Uhr, der Bereich zwischen Busenbach und Bad Herrenalb nicht befahren werden. Die S1 wird ab Busenbach komplett durch Busse ersetzt. Wegen Arbeiten an der Battstraße und Test- beziehungsweise Abnahmefahrten für das neue Stellwerk wird die Hauptsperre am Sonntag, 8. November, 4.30 Uhr, bis Montag, 9. November, 4.30 Uhr, von der Battstraße bis zum Albtalbahnhof erweitert. Gesperrt ist in diesen 24 Stunden also der Bereich Albtalbahnhof – Busenbach. In diesem Abschnitt verkehrt ein SEV-Bus mit Anschluss an die Züge. Der Umstieg in den SEV erfolgt aufgrund des kurzen Weges zwischen Bahn- und Bushaltestelle bereits am Hauptbahnhof Vorplatz. Im Zusammenhang mit der Fertigstellung des Stellwerks müssen in Ettlingen die Bahnübergänge am Drachenrebenweg und an der Türkenlouis-Straße von Montag, 19. Oktober, bis einschließlich Freitag, 6. November, voll gesperrt werden. Diese Bahnübergänge werden ausgetauscht. Der Bahnübergang Wilhelmstraße kann weiterhin genutzt werden. Um die Arbeiten in der kurzen Zeit fertigstellen zu können, müssen zudem zwei Nachtschichten eingelegt werden. Betroffen sind die Nächte 30. auf 31. Oktober und 31. Oktober auf 1. November. Des Weiteren kann es bis zum 6. November in einzelnen Bereichen teilweise etwas lauter werden. Die Anwohner werden schriftlich über die Arbeiten informiert. Die AVG und die ausführenden Firmen sind bemüht, den entstehenden Lärm so gering wie möglich zu halten und bitten für die Maßnahmen um Verständnis.

Mobilität für morgen - Entwicklungschancen und Klimaschutz in Ettlingen

Vortrag mit Prof. Wolfgang Schade im Rahmen der Reihe **Klimaschutz in Ettlingen**, Donnerstag, 22. Oktober, 18.30 Uhr im Schloss, Blauer Saal. Eintritt frei, die einführenden Worte spricht Oberbürgermeister Johannes Arnold. Infos auch unter www.klimaschutz-ettlingen.de.

3. Anhörung Reg.plan Erneuerbare Energien - Vorberatung Stellungnahme

Zur Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein Kapitel „Erneuerbare Energien“ bezüglich der Vorranggebiete für Windkraftanlagen wurde die Stadt im Rahmen der 3. Anhörung der Träger öffentlicher Belange erneut zur Abgabe einer Stellungnahme bis 30. Oktober aufgefordert. Im Juli hatte sich Ettlingen im Rahmen der 2. Anhörung gegen die Ausweisung eines Vorranggebietes für regionalbedeutsame Windkraftanlagen auf dem Kreuzelberg ausgesprochen, dies hatte der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen (die Redaktion berichtete). Neu im Kontext der dritten Anhörung ist, dass der Regionalverband Mittlerer Oberrhein im Juli beschlossen hat, eine Öffnungsklausel zu den Siedlungsabständen in den Regionalplan aufzunehmen. Zweck ist, den Trägern der Flächennutzungsplanung ein größeres Maß an Flexibilität zu ermöglichen. Denn an sich müssen die im Regionalplan ausgewiesenen Vorrangflächen für Windenergieanlagen ohne Abwägung als Konzentrationszonen in die Flächennutzungspläne übernommen werden. Mit der Ausnahmeregelung kann innerhalb ausgewiesener Vorranggebiete des Regionalplans für einen erweiterten Siedlungsabstand von bis zu 1000 Metern von allgemeinen Wohngebieten auf die Darstellung von Konzentrationsflächen verzichtet werden. Allerdings nur dann, wenn im Gegenzug die regionalplanerischen Standorte im Flächennutzungsplan gleichwertig erweitert werden. Dagegen wird sich die Stadt jedoch aussprechen, dies empfahl der Ausschuss vorbereitend und mehrheitlich, nachdem gleichfalls mehrheitlich ein Antrag der CDU-Fraktion, den Siedlungsabstand auf 1500 Meter zu erhöhen, angenommen worden war. Denn es fehlen, so erläuterte Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck in der Sitzung, konkrete Informationen darüber, wie diese Gleichwertigkeit definiert wird. Die östliche Teilfläche der Vorrangfläche Kreuzelberg (Nr. 506) wurde aufgrund des reinen Wohngebiets in Spessart von 8,5 auf 2,1 Hektar reduziert, dies sei grundsätzlich positiv zu bewerten. Allerdings sehen Verwaltung und Ausschuss den gleichzeitigen Ausschluss der Nachnutzung für die Vorranggebiete kritisch: darf eine andere Folgenutzung als Windenergie dort nicht realisiert werden, würde dies eventuellen Entwicklungen auf dem Energiesektor nicht Rechnung tragen. Die Stadt wird ihre ablehnende Haltung zur Ausweisung von Windenergieanlagen im Bereich Kreuzelberg und Holhberg/Sulzberg/Birkenschlag Malsch bekräftigen, ergänzt durch das Meinungsbild des Ortschaftsrats Schluttenbach und die Ergebnisse der vogelkundlichen Untersuchung, die von Fachgutachter Dr. Martin Boschert auf der Basis von Beobachtungen von Bürgern erarbeitet wird. Er stellte seine Vorgehensweise und den aktuellen Stand der Untersuchungen vor und konnte bereits konkret auf Vorkommen von Milanen, Wespenbussard, Waldschnepfe und Raubwürger hinweisen.

Ausschuss für Umwelt und Technik

Vorbereitung des Satzungsbeschlusses Sportpark Baggerloch

Die Stadt stellt, wie mehrfach berichtet, für den südwestlich der Kernstadt liegenden Bereich „Baggerloch“ einen Bebauungsplan „Sportpark Ettlingen“ auf. Dadurch wird der bauliche Bestand im Bereich des Sportparks gesichert und zum anderen die Grundlage zur weiteren langfristigen Entwicklung geschaffen. Der Gemeinderat hatte im Oktober 2014 dem Bebauungsplanentwurf Sportpark Ettlingen (Baggerloch) zugestimmt, danach erfolgte die Offenlage im Planungsamt, parallel wurde die Behördenbeteiligung durchgeführt. Der im Rahmen der Behördenbeteiligung vom Nachbarschaftsverband geforderten Einzeländerung des Flächennutzungsplans 2010 „Grünflächen mit Zweckbestimmung Sport“ in „Sondergebiet für sportliche Zwecke“ hatte der Gemeinderat im Februar 2015 zugestimmt, die Beschlussfassung folgte in der Verbandsversammlung im Oktober diesen Jahres. Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck erläuterte den Verfahrensstand. Im Rahmen der Offenlage gingen eine Reihe von Stellungnahmen von Behörden und zwei von Bürgern ein, die teilweise eingearbeitet wurden; die Grundzüge der Planung sind durch die Änderungen jedoch nicht betroffen. So mussten aufgrund von Artenschutzforderungen einige Verkehrsflächen zugunsten des Grünflächenanteils verkleinert werden. Insgesamt wurde der Grünflächenanteil um rund 1000 Quadratmeter vergrößert auf 1,66 ha. Durch die Verkleinerung der Verkehrsflächen reduziert sich die Anzahl der Parkplätze um 38 auf nunmehr 238, dafür wurde die Zahl der Bäume um 20 auf 265 im Plangebiet erhöht. Zudem wurde eine Altlastenverdachtsfläche im Bereich des DRK-Geländes in den Bebauungsplan übernommen, dort war früher ein Abfallbeseitigungsplatz.

Pflastersanierungsprogramm südliche Altstadt – weiteres Vorgehen

Das Porphyrfpflaster in der Altstadt entspricht nicht mehr den Anforderungen, vor allem wegen seiner Unebenheit. Zudem ist der Belag mit seiner ungebundenen Verfüguung wartungsintensiv: zwei Mitarbeiter sind zeitweise mit Reparaturen beschäftigt. Im Juli hatte der Gemeinderat den Punkt abgesetzt und erneut in den Ausschuss zur Vorberatung verwiesen, „es geht auch dieses Mal nicht um die Detailplanung“, merkte OB Johannes Arnold eingangs an. Konkrete Planungen nebst Muster werden Ausschuss respektive Gemeinderat zu gegebener Zeit vorgelegt. Der Ausschuss empfahl nun nach abermaliger Vorberatung einstimmig, die weiteren Planungen für die Sanierung der Pflasterflächen der südlichen Altstadt auf Grundlage des Vorschlags des Büros faktorgruen Freiburg durchzuführen: Kleinpflaster entlang der

Gebäude, Großpflaster in der Hauptfläche. Martin Schedlbach von faktorgruen stellte im Ausschuss mögliche Gestaltungsvarianten zur Visualisierung kurz vor. Teilsaspekte der anderen Büros, die im Zuge der Mehrfachbeauftragung Ideen eingereicht hatten, werden, sofern integrierbar, eingearbeitet. 2017 soll zunächst der Bauabschnitt Neuer Markt in Kooperation mit der Sparkasse realisiert werden, dazu erfolgen nun die Planungen. Was weiter umgesetzt wird, richtet sich nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt. In seiner ersten Vorberatung wünschte der Ausschuss, vor einer Bürgerinformation und dem Gemeinderatsbeschluss die Gesamtkosten und die Bildung von Bauabschnitten zu prüfen. Aufgrund der Gesamtkosten zwischen 5,7 und 6,9 Mio. Euro je nach Entwurf und mit Blick auf die Haushaltskonsolidierung war klar, dass das Projekt finanziell mittelfristig nicht zu ‚wuppen‘ ist. Die Verwaltung empfahl daher, wie bereits berichtet, das Sanierungsprogramm mit dem Abschnitt Neuer Markt inkl. Bruchgasse zu beginnen. Sinnvoll wäre es nämlich, die Sanierung im Zusammenhang mit der von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen geplanten Sanierung der Tiefgarage 2017 zu realisieren wegen der Synergieeffekte, darüber sind sich Sparkasse und Verwaltung einig - die Bürger und der Einzelhandel würden nur einmal belastet. Weiterer Bauabschnitt wäre Marktplatz, Kirchplatz und Marktstraße Nord, den dritten und letzten Abschnitt bilden dann die Badener-Tor-Straße, die Leopoldstraße und die südliche Marktstraße. Die Überlegungen wurden der Agenda-Gruppe „Barrierefreies Ettlingen“ vorgestellt. Diese wird auch in der weiteren Planung mit eingebunden werden. Auch in diesem Jahr werden durch den Baubetriebshof die notwendigen Ausbesserungsarbeiten in der nördlichen wie der südlichen Altstadt vorgenommen (Kosten 50 000 Euro), um die immer sichtbarer werdenden Schäden zu beseitigen. Die Sanierung der Seminarstraße im Frühjahr dieses Jahres hatte einen Kostenaufwand von rund 65.000 Euro.

<p>Vorverkauf Buchhandlung Abraxas 07243 - 31511 Stadtinformation 07243 -101-221</p> 
<p style="text-align: center;"><u>Eigeninszenierung</u></p> <p style="text-align: center;">„Der eingebildete Kranke“ Komödie nach Molière Regie: Bernd Hagemann</p> <p style="text-align: center;">Sa, 24./31. Oktober, 20 Uhr So, 25. Okt. und 01. Nov., 19 Uhr Sa, 07. November, 20 Uhr</p> <p style="text-align: center;"><u>Eigeninszenierung - Vorschau:</u></p> <p style="text-align: center;">„Die 39 Stufen“ Comedykrimi nach A. Hitchcock November und Dezember</p> <p style="text-align: center;">www.kleinebuehneettlingen.de Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße</p>

Vorberatung

Beteiligungsbericht

Zustimmend nahmen die Mitglieder des Verwaltungsausschusses den Beteiligungsbericht 2013 der Kämmerei vorberaternd zur Kenntnis. Der Bericht gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Betätigung der Kommune, da er Entwicklungen bei bestehenden Beteiligungen aufzeigt und über Veränderungen durch neu hinzugekommene Beteiligungen berichtet. Die einzige Veränderung ist die unmittelbare Beteiligung der Stadt an der Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH. Der Anteil am Stammkapital liegt bei 0,5 Prozent bzw. bei 511,29 Euro. Sowohl bei den Stadtwerken, als auch bei der Stadtbau und der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH ist der Kostendeckungsgrad im Jahr 2013 im Vergleich zum Jahr 2012 gestiegen, während er bei der SWE Netz GmbH gesunken ist.

Straßennamen im Baugebiet

„Gässeläcker“

Einen unmittelbaren Bezug zum Baugebiet „Gässeläcker“ in Oberweier haben die Namen der beiden Erschließungsstraßen. Einstimmig war das Votum des Verwaltungsausschusses für „Am Buschbach“ und „Im Günterle“, auch der Ortschaftsrat hatte im Vorfeld diese Bezeichnungen beschlossen, nachdem er sich auf zwei Sitzungen intensiv mit einer Vielzahl von Namensvorschlägen befasst hatte. Der Buschbach ist ein kleines Bächle, das auf der Gemarkung Oberweiers fließt und in den Reutgraben übergeht. Im Günterle bezieht sich auf eine vorhandene historische Gewannbezeichnung. Man erinnert mit den Namen an den ursprünglichen Inhaber bzw. Nutzungsberechtigten der Wiese.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 22. Oktober

17.30 Uhr Hotel Transsilvanien 2
20 Uhr 3D The Walk

Freitag, 23. Oktober

15 Uhr 3D+17.30 Uhr
Hotel Transsilvanien 2
20 Uhr 3D The Walk

Samstag, 24. Oktober

15+17.30 Uhr 3D Hotel Transsilvanien 2
20 Uhr 3D The Walk

Sonntag, 25. Oktober

15 Uhr 3D + 17.30 Uhr
Hotel Transsilvanien 2
20 Uhr 3D The Walk

Montag, 26. Oktober

17.30 Uhr 3D Hotel Transsilvanien 2
20 Uhr 3D The Walk

Dienstag (Kinotag), 27. Oktober

15 Uhr 3D + 17.30 Uhr
Hotel Transsilvanien 2
20 Uhr 3D The Walk

Mittwoch, 28. Oktober

17.30 Uhr Hotel Transsilvanien 2
20 Uhr 3D The Walk

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

9. Ettlinger Wildwochen

Herbstzeit ist Wildzeit

Auch dieses Jahr finden wieder die Ettlinger Wildwochen statt, nunmehr zum neunten Mal. Eröffnet werden sie traditionell mit einem Konzert der Parforcehorn-Bläser „Corni di Parmina“ am 31. Oktober um 19 Uhr im Schlosshof. Dann geht es in den Rittersaal ins Schloss zum Schmause. Serviert wird ein Drei Gänge Menü vom Restaurant „Veritas“, für Informationen zum Thema Jagd und Wildbret wird Uwe Bratek vom Verein Ettlinger Jägern sorgen, der Wildwochen in Kooperation mit der DEHOGA und dem Kultur und Sportamt veranstaltet. Die Ettlinger Jäger haben es sich auf die Fahnen geschrieben, der Bevölkerung das reinste Fleisch, nämlich das Wildbret - näher zu bringen. Es gibt kein besseres und saubereres Fleisch als Wildbret aus heimischen Wäldern. Und wer nicht weiß, wie er dieses Fleisch zubereiten soll, der kann den Köchen von der Brasserie Watt's, dem Restaurant Veritas und Maiers am See über die Schulter blicken. Für das Essen im Schloss am 31. Oktober und für die Kochkurse am 6., 13., 20. und 24. November sind noch einige Plätze frei. Anmelden können Sie sich bei Uwe Bratek 07243-78286. Die Kochkurse finden in der Lehrküche der Bertha von Suttnerschule statt.

Eine weitere Aktion des Vereins Ettlinger Jäger ist am 19. Dezember die Waldweihnacht in der Nähe der Horbachquelle im Horbachpark. Der Nikolaus wird an die Kinder Dambedeis verteilen und Kinderpunsch. Für die Großen gibt es Wildbratwürste und Glühwein. Beginn ist um 13 Uhr. Natürlich sind auch wieder die Falkner mit ihren Greifvögeln wie Uhu, Falken und Adler da. Musikalisch wird diese Veranstaltung mit weihnachtlichen und jagdlichen Weisen von den Parforcehorn-Bläsern „Corni di Parmina“ begleitet.



Freie Plätze für Ausbildung zum Fachwart für Obst- und Gartenbau

Das Landratsamt Karlsruhe bietet in Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband für Obst und Garten Bruchsal in diesem Winterhalbjahr wieder eine Ausbildung zum „Fachwart für Obst- und Gartenbau“ an. Der neue Lehrgang beginnt am Mittwoch, 28. Oktober. An den ersten vier Abenden wird jeweils von 18 bis 22 Uhr im Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe in Bruchsal das Thema Pflanzenschutz behandelt.

Anschließend folgen wieder jeweils mittwochs von 19 bis 21 Uhr Themen wie Botanik, Bodenkunde und Düngung, Nachbarrecht, Gemüsebau, Ziergarten, Streuobst und fachgerechter Schnitt von Gehölzen. Zu diesem Kurs gehören auch mehrere Schnittkurse und praktische Unterrichtsteile, die meistens samstags in Obstanlagen und Gärten stattfinden. Dies wird abhängig von der Witterung kurzfristig vereinbart.

Der Kurs endet mit einer Abschlussprüfung Ende März/Anfang April 2016 zum „LOGL-geprüften Fachwart“, der in ganz Baden-Württemberg anerkannt wird. Die Ausbildung wird vom Landesverband für Obst und Garten in Stuttgart (LOGL) betreut. Die Kosten liegen bei 200 EUR. Anmeldungen sind noch bis Freitag, 23. Oktober möglich, unter 0721/936-88140, -88 630 bzw. wolfgang.bauer@landratsamt-karlsruhe.de.



Versteigerung

Das Ordnungsamt versteigert am Mittwoch, 28. Oktober ab 14 Uhr, in der Pausenhalle der Schillerschule, Scheffelstraße 1, wieder diverse Fundsachen (überwiegend Fahrräder). Die Gegenstände können ab 13.30 Uhr besichtigt werden.

Ausschuss für Umwelt und Technik:

Schloss-Sanierung geht weiter/Information zum Quartierskonzept Steinbuckel und Schulen

Die Sanierung des Schlosses geht weiter; der Ausschuss beschloss einstimmig ein Paket, das im Jahr 2016 geschnürt werden soll, „vorbehaltlich des Ergebnisses der Haushaltsplanberatungen“, so die Räte ergänzend. Es umfasst die Erneuerung des Aufzugs des Westflügels, den Umbau der ehemaligen Räume des Stadtarchivs für die Museumsverwaltung und die Fenstersanierung und hat ein Gesamtvolumen vom knapp 392.000 Euro. Wie Jürgen Rother vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft erläuterte, müssen die Räume, in denen bislang das Stadtarchiv seinen Sitz hatte, für rund 72.000 Euro plus Nebenkosten hergerichtet werden. Das Stadtarchiv ist 2014 ins ehemalige Grundbuchamt Kronenstraße 26 gezogen, so dass nunmehr die Museumsverwaltung komplett verlegt werden kann entsprechend dem Nutzungskonzept für das Schloss. Auf rund 173.000 Euro (zuzügl. Nebenkosten) ist der Umbau des Aufzugs, dessen Technik aus dem Jahr 1979 stammt, veranschlagt. Er wird zum einen als Lastenaufzug dienen wie bisher, soll aber künftig zudem auch die Zwischenebene mit Stadtinformation, den Büroräumen der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus sowie die Büroräume der Museumsverwaltung behinderten-

gerecht erschließen. Um den Aufzug für Transporte sperriger Gegenstände weiterhin nutzbar zu machen, wurde eine Sonderlösung geplant: Der Aufzug wird an der Stirnseite beladen und öffnet sich im EG1 an der Breitseite. Die Kosten umfassen auch den Bau eines Erschließungsgangs zum Aufzug im EG 1 1 sowie die notwendigen brandschutztechnischen Maßnahmen. Im Rahmen der energetischen Schloss-Sanierung ist es zudem sinnvoll, im Zusammenhang mit den Umbauten für die Museumsverwaltung auch die Fenster in diesem Bereich zu überarbeiten. Diese Kosten werden auf rund 60.000 Euro (plus Nebenkosten) geschätzt, Gesamtkosten inklusive Nebenkosten rund 392.000 Euro. Aufwendungen von 378.500 Euro sind förderfähig, die Stadt erhält Fördermittel von rund 180.000 Euro.

Information zum Quartierskonzept zur Energieversorgung des Steinbuckels

Im April 2013 hatte der Gemeinderat die Erstellung eines sogenannten integrierten Quartierskonzeptes zur Energieversorgung des Gebiets Steinbuckel/Musikerviertel beschlossen als Teil des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes, der Kooperationsvertrag zwischen Stadt Ettlingen, Stadtwerken und Landkreis war im Juni 2013 unterzeichnet worden. Mit über 260 Ein- und Mehrfamilienhäusern und den angrenzenden Schulen Berufliches Bildungszentrum (BBZ), Wilhelm-Lorenz-Realschule und Eichendorff-Gymnasium stellt diese Kooperation „ein echtes Pilotprojekt im Sinne des Klimaschutzes dar“, so der Landkreis. In den vergangenen beiden Jahren wurde unter Federführung der *umwelt- und energieagentur* Kreis Karlsruhe das Konzept „zeozweifrei im Quartier“ für das Musikerviertel entwickelt. Seitens der Stadt ist Klimaschutzmanager Dieter Prosik maßgeblich am Projekt beteiligt. Ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes ist die Untersuchung der Machbarkeit einer Nahwärmeversorgung auf Basis von erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung. Die zentrale Rolle wird das BBZ spielen, da dieser Gebäudekomplex den höchsten Wärmebedarf im Quartier hat und zudem ein Neubau nebst umfangreichen energetischen Sanierungen geplant ist. Es bietet sich an, von diesem zentral im Quartier gelegenen Komplex aus den Ausbau einer Nahwärmeversorgung für das Viertel zu realisieren. Da das Bauvorhaben Berufliches Bildungszentrum zeitlich neu projektiert wurde, das Wärmeversorgungsmodell in verschiedener Hinsicht äußert komplex ist und zudem voraussichtlich im Oktober der Aufruf eines Förderprogramms erfolgen wird, befindet sich das Projekt unter Zeitdruck. Daher informiert der Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistages die Ettlinger Räte über den Sachstand, um die Vorgehensweise bezüglich der technischen Umsetzung des Quartierskonzeptes

und der Beantragung von Fördermitteln nach dem Teilnahmewettbewerb „Klimaschutz mit System“ abzustimmen sowie die Gründung einer eigenen Energiegesellschaft vorzubereiten. Birgit Schwegle von der *umwelt- und energieagentur* des Kreises hatte es übernommen, die weitere Vorgehensweise im Ausschuss der Stadt Ettlingen vorzustellen und schilderte zunächst die aktuelle Situation mit ihren dezentralen Einzellösungen in Form von Gasbrennwertkesseln (Wilhelm-Lorenz-Realschule, kurz WLR), veralteten Gaskesseln (BBZ), Gas-Blockheizkraftwerk und Gaskessel (Eichendorff-Gymnasium, kurz EG) sowie 70 Prozent an gasversorgten Wohngebäuden. Zukünftig soll es zwei Energiezentralen geben, in denen die Wärme für das Versorgungsnetz erzeugt wird. Die Ausbaustufe 1 sieht für die WLR die Installation eines Pelletkessels vor, der in der kalten Jahreszeit die Grundversorgung übernimmt. Die Pelletanlieferung wird über die Goethestraße erfolgen, so dass die Bewohner des Musikerviertels wenig mit zusätzlichem Verkehr belastet werden. Im BBZ könnten auf dem Neubau bis zu 1.100 m² Kollektorfläche Solarthermie installiert werden, ein Biogas-BHKW sowie ein Gas-Spitzenlastkessel nebst Photovoltaik. Mit der Solarthermie und dem BHKW werden in den Sommermonaten die Abnehmer mit Wärme für die Warmwasserbereitung versorgt. „Es handelt sich dabei um Standardtechniken, die funktionieren“, so Schwegle. Die Betriebsführung beider Heizzentralen wird in den Händen der Stadtwerke liegen, um das System optimal zu betreiben. Mit einem niedrigen Primärenergiefaktor, der Erfüllung des E-Wärme-Gesetzes des Landes, rund 90 Prozent an erneuerbaren Energien und 70 Prozent CO₂-Ersparnis, der Erweiterbarkeit des Netzes und einer höheren Förderfähigkeit im Vergleich zur Einzellösung sei dieses Konzept eine gute Grundlage für die Teilnahme Wettbewerb zum EU- und Landes-Förderprogramm „Klimaschutz mit System“, bei dem erhebliche Zuschüsse (50 Prozent bis zu einem Höchstbetrag von drei Millionen Euro) winken, so die Geschäftsführerin der *umwelt- und energieagentur*. Um die unterschiedlichen Situationen der Gesellschafter zu bündeln, muss eine Energiegesellschaft gebildet werden, an der der Landkreis zu 50 Prozent, Stadt Ettlingen und Stadtwerke zu je 25 Prozent beteiligt sind. Es soll sich um eine „schlanke“ Gesellschaft drehen mit einem Stammkapital von 25.000 Euro. Wie geht es weiter? Noch im 4. Quartal 2015 erfolgt die Ausarbeitung des Wettbewerbsantrags „Klimaschutz mit System“, die Prämierung ist voraussichtlich Anfang 2016. Zudem wird die Organisationsanalyse als Beschlussvorlage fürs 1. Quartal 2016 erstellt, die Beschlussfassungen der drei Gesellschafter könnten im 2. Quartal 2016 stattfinden, ebenso die Gründung der Gesellschaft. Ebenfalls bis zum zweiten Quartal 16 wird das technische Konzept erstellt und die Abstimmung mit der BBZ Neubau-Planung vorgenommen. Die Räte nahmen die Informationen zustimmend zur Kenntnis.

Das neue VDSL-Netz der Telekom geht in Betrieb

Die Arbeiten für das neue Glasfasernetz der Telekom in Ettlingen sind bald abgeschlossen. Auch die Ortsteile Spesart, Schöllbronn, Schluttenbach, Ettlingenweiher, Bruchhausen und Oberweiher werden künftig mit schnellem Internetsignal versorgt. Dazu werden mehrere Verteilerkästen ausgebaut und mit Glasfaserleitungen verbunden. Um die schnellen Anschlüsse für das Internet nutzen zu können, ist allerdings einiges zu beachten. Die Telekom lädt deshalb gemeinsam mit der Stadtverwaltung zu Informationsveranstaltungen ein am Montag, 26. Oktober, um 18 Uhr in die Aula des Eichendorff Gymnasiums, Goethestraße 2 ein. In der Veranstaltung wird nicht nur die Funktionsweise des Glasfasernetzes erklärt, sondern auch welche neuen Anwendungsmöglichkeiten das Netz den Nutzern bietet und welche Änderungen in der Technik zuhause eventuell vorgenommen werden müssen (WLAN, Router, Innenverkabelung). Die schnellen Internetanschlüsse kommen zudem nicht von allein in die Haushalte. Nur wer aktiv die Umschaltung beauftragt, wird in das neue Netz umgeschaltet.

„Den europäischen Gedanken leben“

Erasmusprojekt am Albertus-Magnus-Gymnasiums



Europa verbindet die jungen Menschen nicht nur „ideell“, sondern ganz konkret. Schüler des AMGs setzen sich gemeinsam mit Schülern aus Schweden, Spanien und Zypern mit den Menschenrechten in der Europäischen Union auseinander.

Seit 13 Jahren nimmt das Albertus-Magnus-Gymnasium (kurz AMG) am europäischen Austausch-Programm teil, das junge Menschen aus den unterschiedlichen Regionen Europas zusammenbringt. In der vergangenen Woche weilten 75 Schüler aus Schweden, Spanien und Zypern in Ettlingen und machten sich gemeinsam mit Schülern des AMG Gedanken über die Menschenrechte in Europa. Denn das von der EU geförderte Bildungsprogramm Erasmus-Plus steht unter dem Motto „the right connection – die richtige Verbindung“. So haben die Schüler Logos entworfen, darunter eines, das zwei Hände zeigt, die den Globus festhalten. Es symbolisiert die Menschenrechte, die in verschiedene Bereiche des Alltags wirken“, erläuterte Projektleiter Omar Hammouda, Lehrer am AMG. Der Austausch führte die Jugendlichen u.a. an den Europäischen Gerichtshof in Straßburg. Für AMG-Schulleiter Helmut Obermann ist das Projekt wichtig, weil „wir den europäischen Gedanken leben wollen“. Deshalb bewirbt sich die Schule für das kommende Schuljahr erneut für Erasmus-Plus. Doch zuvor geht es für die Ettlinger im März nach Zypern. Am 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, informieren die Schüler im Foyer des Schulzentrums über ihr Projekt.

Barocker Messias eröffnet den Advent

Vorverkauf hat begonnen



Mit einem außergewöhnlichen Konzertereignis geht Ettlingen in den Advent: Das Vokalensemble Herz Jesu führt zusammen mit dem Barockorchester L'arpa festante Georg Friedrich Händels Messias am ersten Adventssonntag, 29. November, um 17 Uhr in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West auf. Die Leitung hat Bruno Hamm, Kantor der Ettlinger Herz-Jesu-Kirche. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Das Oratorium wird in der Originalsprache Englisch und in historisch informierter Aufführungspraxis erklingen. Verantwortlich für den Originalklang dafür wird in erster Linie das Orchester L'arpa festante sein.

Es ist seit seiner Gründung 1984 unter anderem auf Barockmusik spezialisiert und tritt in ganz Europa auf.

Einen ganz besonderen Klang erhält der Chorgesang in der Ettlinger Aufführung dadurch, dass der Kinder- und Jugendchor der Herz-Jesu-Gemeinde beteiligt ist. Die jungen Sängerinnen und Sänger im Alter von 12 bis 17 Jahren verstärken die Sopran- und Altstimmen.

Die Solisten Sabine Goetz (Sopran) aus Mannheim, Judith Ritter (Alt) aus Karlsruhe, Jürgen Ochs (Tenor) aus Rastatt und Markus Flaig (Bass) aus Frankfurt am Main haben internationale Konzerterfahrung und sind mit bekannten Orchestern und Dirigenten aufgetreten.

Wer sich eingehender über das Werk informieren möchte, erhält dazu Gelegenheit am Donnerstag, 19. November um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Straße 6. Dort wird Professor Dr. Meinrad Walter, Amt für Kirchenmusik Freiburg einen Einführungsvortrag in Händels Oratorium halten, der in Kooperation mit der Volkshochschule Ettlingen angeboten wird

Kartenvorverkauf Stadtinformation
17/23/25 € (Erm. 2 €), 07243/101 – 380.

Für den Konzertabend steht ein Shuttle-Service zur Verfügung 07243/2083581, www.messias-ettlingen.de

Können Kuscheltiere wie Hund Hubert weise sein? Kann Kristina zu Max werden? Wo im Körper sitzt das Ich? Am Freitag vergangener Woche kamen die Klassen 2a und 2b der Johann-Peter-Hebel-Schule in Schöllbronn in die Stadtbibliothek, um gemeinsam mit der promovierten Kinderphilosophin Kristina Calvert nachzudenken. Mittels Fotokarten legten die Kinder nach und nach ein Netzwerk aus unterschiedlichen Motiven, in dem doch alles zusammenhing. Wichtig war dabei, dass die Karten begründet angelegt wurden und die Jungen und Mädchen ihre Begründung mit eigenen Worten formulierten. „Die Kinder erfüllen dabei nicht die Erwartungen der Erwachsenen mit ihren Antworten, das ist wichtig, sagte Kristina Calvert. „Wir haben jetzt miteinander philosophiert“, stellte sie am Ende der Stunde fest, „denn wir haben miteinander nachgedacht.“ Beim Legen der Karten gibt's kein richtig, kein falsch, „alles passt irgendwie zusammen“, wie ein Mädchen feststellte. Keine Gruppe legt das gleiche Muster, „ist doch klar, jeder hat andere Erfahrungen“, so eine Klassenkameradin. „Philosophieren mit Kindern ist ein didaktisch strukturierter Denkraum, in dem Kinder zuerst einmal lernen, dass sie selber denken können und dass dies gemeinsam mit anderen Kindern nicht nur Spaß macht, sondern dass ihr eigenes Denken um die Positionen der anderen erweitert werden kann“, so die Kinderphilosophin. Mit ganz neuen Eindrücken und heiß diskutierten Wangen fuhren die kleinen Nachwuchsphilosophen zurück nach Schöllbronn. Kristina Calverts Veranstaltung im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage steht stellvertretend für insgesamt 33 Lesungen und Aktionen mit knapp 100 Schulklassen, die abseits vom öffentlichen Programm während der vergangenen knapp zweieinhalb Wochen über die Bühne gingen, in der Bibliothek, in den Schulen, im Literaturcafé, in Stadt- und Schlossgartenhalle. Autorinnen und Autoren wie Tobias Elsäßer, Katrin Zipse, Andreas Venzke, Joachim Hecker oder Brigitte Werner veranstalteten Schreibwerkstätten, Hip-Hop-Workshops oder Workshops rund um das Thema „Entdecke deine Stadt“, zudem gab es Aktionen in Zusammenarbeit mit der Württembergischen sowie der Badischen Landesbühne. Nun gehen die Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg in den Endspurt: Dass dieser Endspurt milchweißbreich wird, dafür sorgt am Samstag, 24. Oktober, dem Tag der Bibliotheken, von 10 bis 16 Uhr ein ‚kühles‘ Programm mit Alexander Steffensmeier, dem „Vater“ von Kuh Lieselotte. Nicht nur in der Stadtbibliothek, auch auf dem Wochenmarkt dreht sich alles um die Schwarzbunte, die mit ihren Einfällen das friedliche Leben auf dem Bauernhof gehörig durcheinanderschüttelt gleich

Kinder- und Jugendliteraturtage im Endspurt:

„Kuhler“ Tag der Bibliotheken/ Interkultureller Nachmittag



einem Milchshake. Zum Abschluss lädt die Stadtbibliothek am Sonntag, 25. Oktober, zu „Phantastischen Geschichten von Orient bis Okzident“ ein, von 14 bis 18 Uhr bei einem interkulturellen Nach-

mittag mit Ali Baba, Eulenspiegel und Tausendundeiner Nacht.

Siehe auch unter der Rubrik „Stadtbibliothek“.

Kurzfristig frei gewordene Wohnmobileinstellungsplätze

Die Stadt bietet für den Zeitraum vom 30.10.2015 bis zum 12.03.2016 die Möglichkeit, Wohnmobile und andere Objekte in der Festhalle Schöllbronn zu überwintern (Zugangsmöglichkeit zum Fahrzeug während der Einstellzeit besteht nicht). Hierzu sind noch kurzfristig Stellplätze frei geworden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich bei der Schloss- und Hallenverwaltung zu melden. Letzter Einstelltermin ist der 30.10.2015. Informationen erhalten Sie unter schloss@ettlingen.de oder 07243/101-206.

Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen



Kultur live spezial



Freitag, 23. Oktober 2015
20 Uhr, Stadthalle

Dominique Horwitz & Jourist Quartett „Liebe und andere Unglücksfälle“

Der bekannte Schauspieler und Sänger Dominique Horwitz und die vier Musiker des Jourist Quartett an Bajan, Violine, Gitarre und Kontrabass lassen mit ihrem literarisch-musikalisches Programm die Welt des russischen Literaturnobelpreisträgers Iwan Bunin auferstehen. In diese Welt weben sie Konzerttangos aus Russland von Efim Jourist.

VVK: 37,- €/ 32,- €/ 27,- €
AK 39,50 €/ 34,50 €/ 29,50 €

Ettlinger Gespräch 'Jugend in der Stadt'

Die Kammergruppe Karlsruhe – Landkreis veranstaltet alljährlich zusammen mit der Stadt das Ettlinger Gespräch. Am Donnerstag, 29. Oktober steht es unter dem Thema „Jugend in der Stadt“. Als Referenten für dieses spannende Thema konnte Professor Meyer von der Evangelischen Hochschule aus Darmstadt; eine Gruppe von Jugendlichen, die sich hauptsächlich aus Mitgliedern des Jugendgemeinderats der Stadt zusammensetzt, und Dr. Peter Apel vom Büro Stadtkinder aus Dortmund gewonnen werden. Professor Meyer wird in seinem Vortrag das Thema „Jugend und ihre Entfaltungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum“ aus einem eher grundlegenden Blickwinkel betrachten. Im zweiten Vortrag präsentieren Jugendgemeinderäte aus Ettlingen ihre Lieblingsorte in der Stadt. Im abschließenden Werkbericht zeigt Dr. Peter Apel Freizeite und Bauten für Jugendliche. Das Ettlinger Gespräch beginnt um 19 Uhr im Saal Charles Augustin Coulomb in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Straße 68. Der Eintritt ist frei.

Siegfried Pötschke verstorben



„Wir nehmen Abschied von einem Europäer, dessen Wirken und beispielhafte Haltung in unser aller Erinnerung bleiben wird“, so Thomas Fedrow, Vorsitzender der Europa-Union Ettlingen. Siegfried

Pötschke ist am 12. Oktober im Alter von 76 Jahren verstorben. Er war „der Europäer“ unserer Stadt und hatte dabei auch jene im Blick, die Hilfe brauchten, erklärte Fedrow. Als Schulleiter, Lehrer und Vorsitzender im Ehrenamt war er stets am Puls der Zeit, um Strömungen aufzunehmen. Die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Albgau der Europa-Union hat letztes Jahr einstimmig beschlossen, Siegfried Pötschke in dankbarer Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um die europäische Einigung als Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Sein Einsatz für den Aufbau verbunden mit dem langjährigen Vorsitz des Ortsverbandes Albgau der Europa-Union seit seiner Gründung im Jahr 1987 bis 2011 war enorm. Der Tod als ein unwiderliches Ereignis hinterlässt bei uns, auch wenn er nach einem langen erfüllten Leben eingetreten ist, ein Gefühl von Hilflosigkeit und Ohnmacht. Am Freitag fand in aller Stille die Trauerfeier statt. „Wir blicken auf ein Leben voller Einsatz und großer Erfolge für unser Ettlingen. Wir blicken auf einen Menschen, der in Würde gelebt hat und in Würde von uns gegangen ist und der in unser aller Erinnerung weiterleben wird“, so Fedrow.

Stadtwerke bauen Düker unter der Alb - Wärmenetz-Ausbau in Innenstadt geht in nächste Runde

Derzeit bauen die Stadtwerke Ettlingen in der Albstraße eine Wärmeleitung, die eine Heizzentrale in der Thiebauthschule mit dem bereits bestehenden Wärmenetz im „Oberes Albgrün“ verbindet. Die Leitungstrasse verläuft vom Schulhof der Thiebauthschule über das Grundstück des Gebäudes in der Albstraße 41 bis zur Albstraße 45, überquert dort die Straße und die „Alb“. Ein Teil der Wärme kommt auch dem bestehenden Fernwärmenetz in der Ettlinger Innenstadt zugute. Für die Albergung wird eine sogenannte Dükerleitung (Leitung zur Unterquerung einer Straße oder eines Flusses) vorgefertigt, die mit dem Kran in einen Graben im Flussbett gehoben wird. Am Ende wird die Leitung

etwa 1,80 Meter unter der Albsohle liegen. Die zwei Leitungsstränge dienen später dem Wärmevorlauf und -rücklauf. Voraussichtlich dauern die Baumaßnahmen bis Ende November. Während der Bauzeit ist die Albstraße vom Gebäude Nummer 41 bis 47 für den Verkehr gesperrt. Für die Zufahrt zur Gebäudenummer 47 und weiter albaufwärts wird die Einbahnstraßenregelung aufgehoben. Die Bauarbeiten sind Teil des Ausbauprozesses der Stadtwerke, das für die Fernwärmeversorgung des Neubaugebietes „Oberes Albgrün“ erarbeitet wurde. Für Fragen zu den Maßnahmen steht die Abteilung „Energiedienstleistungen“ der Stadtwerke unter 07243 101-8487 zur Verfügung.

Ettlinger Kinderweihnachtswunsch-Aktion



Strahlende Kinderaugen unter dem Christbaum, ein Bild, das sich viele Eltern wünschen. Doch nicht jede Familie hat die finanziellen Mittel, um ihren Kindern

an Heiligabend eine Freude zu bereiten. Deshalb organisiert auch in diesem Jahr die Stadt Ettlingen wieder eine Kinderweihnachtswunsch-Aktion. Für die Aktion können sich diejenigen Ettlinger Familien beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7 – 9, anmelden, die für ihre Kinder (bis 15 Jahren) Hilfe zum Lebensunterhalt, ALG II, Kinderwohngeld oder Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Der Wunschzettel und der jeweilige aktuelle Bewilligungsbescheid

sind spätestens bis zum 20. November vorzulegen. Anmeldeformulare liegen im Amt, sowie in den Ortsverwaltungen aus oder unter www.ettlingen.de unter der Rubrik „Bildung und Soziales“ zur Verfügung. Die Wunschzettel der Kinder werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit dem Vornamen, Alter und dem Wunsch versehen und im Rathaus am 27. November an den großen Weihnachtsbaum gehängt. Dort können sie dann „gepflückt“ und die Wünsche erfüllt werden. Die Geschenke sollten bis zum 15. Dezember beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren abgegeben werden. Weitere Informationen erhalten Sie vormittags bei lamse Wipfler unter 101-148. Die Öffnungszeiten beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sind: montags, dienstags und donnerstags 9 – 12 Uhr, donnerstags 13:30 -17 Uhr.

Sperrung des Durchlasses Hecken-/Kirchweg

Im Zusammenhang mit den Gesprächen zwischen der Deutschen Bahn und der Stadtverwaltung über den ab 2019 vorgesehenen Umbau des Beierbachdurchlasses vom Heckenweg Richtung Bruchhausen wurde der bereits vor rund einem Jahr als Radweg gesperrte Steg unterhalb der Bahnlinie einer genaueren Betrachtung unterzogen. Besonders die Auswirkung der lichten Höhe des Steges war Untersuchungsgegenstand. Mit ca. 1,80 Metern unterschreitet der Durchgang das vorgeschriebene Mindestmaß für einen Gehweg deutlich. Die Frage, ob ein solches historisches Bauwerk (Bauzeit Ende der 30er Jahre) einen Bestandsschutz besitzt, wurde mit dem kommunalen Haftpflichtversicherer jetzt abschließend rechtssicher erörtert. Festzuhalten ist: Wenn der Weg nicht normgerecht hergestellt und betrieben werden kann, würde ein zivilrechtlich

vorsätzliches Organisationsdefizit beim Baulastträger, also der Stadt, vorliegen. Dies hätte zur Folge, dass für die Stadt Ettlingen kein Versicherungsschutz über die Kommunale Haftpflichtversicherung bestehen würde und zudem strafrechtliche Konsequenzen für Amtsträger drohen könnten. Baubürgermeister Thomas Fedrow, der nach Vorliegen der Erkenntnisse die dauerhafte Sperrung des Durchlasses, die auch dem Schutz des Bürgers dient, kurzfristig angeordnet hat, bedauert diese Entwicklung, bittet jedoch um Verständnis angesichts der Rechtslage. Die Sperrung der früheren Schul- und Kirchwegabkürzung sollte jedoch zumutbar sein, da ca. 350 Meter weiter südwestlich die ordnungsgemäß dimensionierte Bahnunterführung des Bahnhofs Bruchhausen für die Unterquerung der Bahnstrecke zur Verfügung steht.

Hier spielt die Musik!

Neuzugang in der Sammlung
mechanischer Musikinstrumente



Am Sonntag, 25. Oktober, um 11 Uhr wird ein neues Walzengrammophon, das dem Museum für die Sammlung mechanischer Musikinstrumente geschenkt wurde, erstmals öffentlich vorgeführt. Dieses sehr gut erhaltene Instrument geht auf eine bahnbrechende Erfindung des Allround-Genies Thomas Alva Edison (1847-1931) zurück (nähere Infos folgen). Der Sammler Thilo Florl wird bei der Führung am kommenden Sonntag nicht nur das neue Sammlungsstück vorführen, sondern auch viel Wissenswertes, Kurioses und Interessantes über die Instrumente zu berichten wissen. Zwischen 10 und 14 Musikautomaten und Spieldosen werden während dieses einstündigen Rundgangs nicht nur erklärt, sondern auch musikalisch vorgeführt.

Schlabbe, Hirsch und "Blutiger Knochen"
Unter dem Motto dieser teilweise mundartlichen Bezeichnungen steht die nächste öffentliche Führung des Museums am Sonntag, 25. Oktober um 15 Uhr. Der Rundgang stellt die historischen Wirtshäuser in der Altstadt vor. Vereine und ihre Stammlokale standen im 18. und 19. Jahrhundert im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Sie erfahren von den Begebenheiten, die sich dort abspielten und von der Politik, die dort gemacht wurde. So hat z.B. der Sonnenwirt Thiebauth mit seinen Gesinnungsgenossen im Umfeld der Revolution von 1848/49 eine wichtige Rolle gespielt.

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss
Dauer: 90 Minuten, Gebühr: 6 €

Aufeinander zugehen – Begegnungsfest in Ettlingen-West



Nicht nur miteinander gesprochen wurde, sondern auch getanzt, so dass das Eis auf dem Begegnungsfest schnell gebrochen war.

„Wir freuen uns über alle Gäste und die großartige Beteiligung“, sagte Gemeinderätin Christa Stauch zur Begrüßung der über 200 Besucher am Sonntag beim Begegnungsfest in der Entenseehalle. In Stellvertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold sprach sie allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem Fest beigetragen haben, großen Dank aus. Unter dem Motto „Von Ettlingen-West für Ettlingen-West“ veranstalteten zahlreiche lokale Gruppen und Einzelpersonen ein Fest zur interkulturellen Begegnung zwischen Anwohnern des Stadtteils und Bewohnern der Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge. Entstanden ist die Idee beim vom OB initiierten Runden Tisch „Asylbewerberunterbringung in Ettlingen-West“. „Berührungspunkte abbauen und Vorurteile beseitigen“, formulierten die Teilnehmer als Ziele der Integration. Am Wochenende war es dann so weit. Menschen jeglicher Kulturen begegneten sich bei Kaffee und Kuchen. Der Arbeitskreis Asyl schuf Verbindungen durch gemeinsame Kennenlern-Spiele. Kinderschminkerinnen zauberten den Kids durch kreative Bemalungen Lächeln in ihre Gesichter. Als absoluter Trend unter den Kleinen zeichneten sich Landesflaggen ab. Als Beispiel: Rechts die albanische, links die deutsche. Der Kleingartenverein Ettlingen gestaltete einen liebevoll geschmückten Stand mit heimischen und internationalen Obstsorten aus den eigenen Gärten und durch Spenden der Firma SanLucar. Für Spiel und Spaß im Außenbereich sorgte

der Jugendgemeinderat mit dem Spielmobil des Jugendzentrums Specht. Bei der Interessengemeinschaft West gab es Getränke zum Fest, während die Siedlergemeinschaft für Kaffee und Kuchen sorgte und der Wasener Carneval Club „spendete“ viele helfende Hände. Fleißig gebacken haben auch die Kinder der VKL-Klassen der Pestalozzischule. Sie eröffneten das Fest mit einem Lied. Integrationsbeauftragte Kinga Golomb wünschte den Gästen anschließend guten Austausch und Raum zur Begegnung. Wie bereichernd das Miteinander sein kann, zeigte sich nach der Tanzeinlage der Jugendgarde der TSG Ettlingen. Spontan kamen mehrere Gäste nach vorne und wollten auch mit ihren Talenten unterhalten. Den imposanten Auftakt machte der 17-jährige Syrer Ahmed Albashir. Mit seiner Beatbox-Einlage brachte er binnen Sekunden den ganzen Saal zum rhythmischen Klatschen. Genauso viel Applaus bekam Nesim Kshit (28). Mit seiner Gitarre spielte er Lieder aus seiner Heimat Syrien. Spätestens bei der spontanen Tanzeinlage einer albanischen Männergruppe war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Alle Gäste wippten zusammen zur Musik. Manche ließen sich sogar dazu verleiten, das Tanzbein richtig zu schwingen. Die Asylbewerber aus Ettlingen-West freuten sich sehr über das Fest und packten beim Abbau fleißig mit an. Auch die einheimischen Ettlinger sprachen von einem wichtigen Schritt der Integration.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderungen: Miteinander singen und Lebensfreude teilen

Schon wieder ist ein Monat rum und wieder wird gesungen und gelacht, nämlich beim inklusiven Singnachmittag. Etwa 25 Menschen jeden Alters mit und ohne Behinderung treffen sich einmal im Monat, um an einem Samstagnachmittag miteinander zu singen und einander zu begegnen. Diese Nachmittage bereiten allen Beteiligten viel Freude. Gesungen wird im Saal des Seniorenzentrums am Horbapark an der Mittelkerkerstr. 4. Das nächste Singen mit der Chorleiterin Karin Kittel ist am Samstag, 24. Oktober von 13.30 bis 15 Uhr. Abschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Das Angebot ist kostenfrei. Sprechstunde des Netzwerkes Ettlingen für Menschen mit Behinderungen immer am Dienstag von 17-18 Uhr im K26, Kronenstr. 26.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 23.10.15

Session #120

Spontan-Jazz

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 30.10.15
Jonathan Zacharias Quartett

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/ Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **2. bis 12. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **2. bis 6. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

SA, 31. Okt. 2015 · 18.00 Uhr
„Scheune“ · Ettlingen
Pforzheimer Str. 31 (Hof)



förderverein hospiz e.v.

Ein bunter Herbststrauß

„...mit e biss'l grün dazwische“

gebunden von

Johanna Neubrand

Sie rezitiert:
Rilke, Kästner,
Storm, Hebbel,
Ringelnatz, Tucholsky, Maleko u.a.



Reinhild Kriechbaum • Klavier
Birgitt Popp • Panflöte

Tischreservierung:
info@hospizfoerderverein.de
Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit und das „Arista“ wird gebeten

Tisch mit bunten Stühlen

Gesprächskreis zu Nachkriegsflüchtlingen



Nachdem der „Tisch mit bunten Stühlen“ auf verschiedenen Plätzen in der Stadt

Werbung für das Projekt Ettliger Migrationsgeschichte nach 1945 gemacht hat, steht er nun im Stadtarchiv, der ersten Station und wartet darauf, dass an ihm Geschichten erzählt werden.

Alle, die Interesse am Thema haben, oder von sich und ihren Erlebnissen berichten möchten, sind eingeladen zu der **Gesprächsrunde** in das Projektbüro im Stadtarchiv, 1. OG. Pforzheimer Straße 14 (Aufzug vorhanden). Der **Gesprächskreis** trifft sich in den nächsten Wochen immer **mittwochs von 15 – 17 Uhr**.

Darüber hinaus ist das Stadtarchiv Anlauf- und Sammelstelle für die Ettliger Migrationsgeschichte. Im Oktober wartet hier Projektleiterin und Historikerin Gundula Axelsson **dienstags zwischen 15 und 18.30 Uhr** auf Geschichten, Dokumente und Erinnerungsstücke, die 2016 Teil einer Ausstellung werden sollen. Telefonisch erreichbar ist die Projektleitung unter 0151 – 10481518.

Jugendverkehrsschule: Benefizkonzert mit Polizeimusikkorps

Am Freitag, 23. Oktober, 19:30 Uhr, spielt das Karlsruher Polizeimusikkorps zugunsten der Ettliger Jugendverkehrsschule in der Schlossgartenhalle. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 10 Euro und sind bei der Stadtinformation (im Schloss) Mo - Fr 9:30 - 16 Uhr, erhältlich, Tel. 07243/101-380. Karten gibt es auch bei der BBBank, Marktstraße 10 und bei Schuh - & Schlüssel Service Michele Poerio, Elisabethstraße 2. An der Abendkasse kosten die Karten 12 Euro.

Kurs Palliative Versorgung zu Hause

Das PalliativCareTeam Arista und der Hospizdienst Ettlingen bieten wieder einen Kurs an zum Thema „Palliative Versorgung zu Hause“. Dieses Angebot möchte vor allem pflegende und betreuende Angehörige unterstützen. Im Kurs werden die körperlichen und seelischen Aspekte einer palliativen Pflege im häuslichen Umfeld sowie die hospizliche Haltung im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen vermittelt. Der Kurs ist für die Teilnehmer/innen kostenlos. Er wird von der AOK – Die Gesundheitskasse bezuschusst. Eine AOK-Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Der Kurs umfasst 6 Termine:

Freitag	23.10.	17 – 20.30 Uhr
Samstag	24.10.	9 – 12.30 Uhr
Freitag	6.11.	17 – 20.30 Uhr
Samstag	7.11.	9 – 12.30 Uhr
Freitag	20.11.	17 – 20.30 Uhr
Samstag	21.11.	9 – 12.30 Uhr

Seminarraum, Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“, Pforzheimer Str. 33c, Anmeldung unter: Hospizdienst, 07243 / 5495-0

Im Foyer des Rathauses

Ausstellung Quartiersbebauung Wilhelmstraße

Damit sich die Öffentlichkeit ein Bild von den Entwürfen für die Quartiersbebauung auf dem Areal „Wilhelmstraße Ost“, neben der Volksbank gelegen, gegenüber der AVG machen kann, wird es ab dem 22. Oktober im Foyer des Rathauses eine Ausstellung geben.

Zwei Wochen lang können sich Interessierte die Ergebnisse betrachten. Fünf Planungsbüros wurden zur Teilnahme aufgefordert, deren Entwürfe von einer Jury beurteilt wurden.

Eröffnet wird die Ausstellung am 22. Oktober um 17 Uhr. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold und den Vorhabenträger Dr. Herbert Lickert, Auslober der Mehrfachbeauftragung, wird der Juryvorsitzende Professor Markus Nepl die einzelnen Entwürfe vorstellen und in die Ausstellung einführen.

Stadtarchiv

Lesestoff über Ettlingen

Heute weisen wir Sie auf folgendes Buch hin:

Aus dem Erdreich geborgen

Archäologische Funde aus Ettlingen



Dieser umfangreiche Band von Christian Leschke und Peter Knötzele informiert seine Leser über die verschiedenen Siedlungsformen im Ettlinger Raum lange vor den Römern, von der Besiedlung durch die Römer und anschließend durch die Germanen.

Anhand von zahlreichen Fotografien und Illustrationen werden unterschiedliche archäologische Funde detailliert beschrieben und geben uns Auskunft über den Alltag der Menschen, die vor uns in Ettlingen gelebt haben. Besonders während der Altstadtanierung wurden viele der verborgenen Schätze zu Tage gefördert.

So erfährt der Leser etwas über die Entstehung des römischen Bades unter der Martinskirche, das heute bei Führungen besichtigt werden kann. Auch der Neptunstein an der Rathauswand hat eine bewegte Geschichte, die in diesem Band erzählt wird.

Dieses Buch ist für jeden, der an der Geschichte Ettlingens von frühester Zeit an interessiert ist, eine ausführliche Informationsquelle.

Das Buch kann für 24,80 € im Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr, Di, Do 13 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon: 07243/101-467
Barrierefreier Zugang vorhanden.

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, **am 16. Oktober Probleme mit dem Ein- und Durchschlafen,**

Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

23. Oktober, 15 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür im Bürgertreff im Fürstenberg

30. Oktober, 15.30 bis 17.30 Uhr Große Bastelaktion in Freds Freundetreff

Lust auf Yoga? Yogakurs für Frauen, mittwochs ab 17.00 Uhr. Weitere Information und Anmeldung: Frau Leicht 07243/ 101 509 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

FrauenWirtschafts-Lounge

Die FrauenWirtschaftsLounge e.V. lädt alle Mitglieder und Interessentinnen herzlich ein zum einem Vortrag von Corinne Simonet zum Thema „**Ich koche ... eine Rede**“. Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz am Montag, 26. Oktober, ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt.

Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 23. Oktober unter www.frauenwirtschaftslounge.de <<http://www.frauenwirtschaftslounge.de/>>

Vorschau: 30. November "Erfahrung Australien", von Waltraud Möller.

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, email: info@effeff-ettlingen.de.

Wir engagieren uns im K26!

Ab sofort wird das effeff immer **mittwochs von 15:30 bis 18 Uhr** im **K26**, dem **Begegnungsladen** in der Kronenstraße 26, vertreten sein. Wir freuen uns auf das gemeinsame Miteinander und Kennenlernen.

Am **Mittwoch, 28.10.** werden wir einen **Stadtspaziergang** durch Ettlingen veranstalten. Über freiwillige Helfer/innen freuen wir uns.

Braucht Ihr Kind **Unterstützung beim Lernen?**

Liegen die Nerven blank vor jeder Klausur? Das effeff hat noch **freie Plätze in der Schülernachhilfe**. Qualifizierte Nachhilfelehrerinnen bieten Unterstützung für die Fächer **Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Physik** an. Egal ob Grund- oder weiterführende Schule; jeder Schüler ist willkommen. Der Unterricht findet 1x pro Woche für 60 Minuten statt. Termine nach Absprache. Nähere Informationen gibt es im Büro.

In unserem „**Zwergencafé**“, Treffpunkt für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr, werden wir uns am **Dienstag, 27.10.2015** von 10 bis 11:30 Uhr mit dem **Thema „St. Martin“** befassen: Wir werden eine Laterne basteln, Laternenlieder singen und uns mit dem Brauchtum befassen. Für unsere "Zwerge" wird natürlich wieder ein Spielangebot bereitgestellt. Kosten: 4 €, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jetzt anmelden:

Theaterkurs für Kinder!!!

Wer hat Freude am Basteln, Singen, sich Verkleiden und Theater spielen? In unserem Theaterkurs für Kinder im **Alter von 6 bis 10 Jahren** üben wir gemeinsam ein Theaterstück ein, welches dann im Juli 2016 aufgeführt wird. Der Kurs findet alle 2 bis 3 Wochen **immer freitags von 15:30 bis 17 Uhr** im effeff statt. Wir treffen uns das erste Mal am **Freitag, 27.11.** und freuen uns auf die neuen Nachwuchs-Schauspieler. Teilnahmegebühr: EUR 25,- für effeff-Mitglieder, EUR 30,- für Nicht-Mitglieder. Leitung: Miroslava Kraft. Anmeldung im Büro.

Herzliche Einladung zum „Treff für Alleinerziehende“

Wo treffe ich Gleichgesinnte? Sind Sie alleinerziehend und müssen täglich alles alleine schaffen? Dann kommen Sie am **Sonntag, 25.10. um 11 Uhr** zu unserem „Treff für Alleinerziehende“ ins effeff. Hier können Sie Kontakte knüpfen und erhalten auch Informationen zu Themen wie Wohngeld, Betreuung, Beantragung einer Kur, Wohnungssuche etc. Für Kinderbetreuung wird gesorgt. Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen zum Kennenlernen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 23.10., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 11:07 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Tour“ wandern zur Bienwaldhütte, Abfahrt Hbf. KA; 14 Uhr: Stammtisch Post; 14:30 Uhr: **Vortrag Volksbank: „Erben und Vererben“**, Anmeldung ist **unbedingt erforderlich**; Aquarellmalen.

Sa., 24.10., 16 Uhr: **Tierfreunde mit Hunden** treffen sich an den Parkplätzen Wilhelmstraße

Mo., 26.10., 10 Uhr: Englisch für Anfänger; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 27.10., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: mit dem Mountainbike oder Cross- bzw. Trekkingrad an der Haltestelle Horbachtalpark, Schach „Die Denker“; 11:45 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 28.10., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 29.10., 09 Uhr: Autogenes Training; 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ – Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Computer-Workshops

Fr 23.10. 10 Uhr Microsoft Excel für Einsteiger

Mi 28.10. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

Do 29.10. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostersgasse 1, Ettlingen statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de. Eine **Anmeldung ist erforderlich**.

Veranstaltungshinweise

Hobbyradler „Rennrad“

Ab sofort wird mit dem Mountainbike oder Cross- bzw. Trekkingrad gefahren, Abfahrt dienstags um 10 Uhr an der Bushaltestelle am Horbachtalpark. Auf der Homepage des Begegnungszentrum findet man unsere Aktivitäten: BZ-Ettlingen/ Aktivitäten/ Sport/ Radfahren/nächste geplante Rennrad-Tour. Inzwischen sind wieder alle Mitglieder mit dem gleichen Trikot ausgestattet, was für eine höhere Sicherheit durch bessere Erkennbarkeit bei den Autofahrern sorgt. Für die Unterstützung bei der Beschaffung der Trikots bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren, den Firmen Betten Fügen, Rollladen Kehrbeck und Sattler- und Polsterei Leopold. Man kann diese Trikots auch kaufen, auf Wunsch mit einem Aufdruck des persönlichen Namens. Ein Mustertrikot gibt es bei Betten Fügen in der Leopoldstraße.

Busfahrt zur Burg Hohenzollern

Das Begegnungszentrum plant eine Tagesfahrt zur Burg Hohenzollern und zum traditionell am ersten Adventswochenende stattfindenden Königlichen Weihnachtsmarkt in der Burg.

Zeitpunkt: Samstag, 28. November. Abfahrt ab Ettlingen Stadtbahnhof, 10 Uhr.

Rückkehr ist etwa gegen **21 Uhr** in Ettlingen und Bruchhausen. Im Preis von 40 EUR sind enthalten: Fahrt in einem Comfort-Bus (83 cm Sitzabstand), der Shuttle-Bus auf die Burg, Eintritt in die Burg Hohenzollern. Die Eintrittskarte für die Burg

Hohenzollern gilt auch für den gleichzeitig stattfindenden Weihnachtsmarkt in der Stadt Hechingen (Shuttle-Bus).

Anmeldungen werden ab sofort in der Rezeption des Begegnungszentrums entgegen genommen. Zur Erleichterung bitten wir um Bezahlung der 40 EUR pro Person bereits bei der Anmeldung.

Veranstaltungstermine

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern wieder!

Am Freitag, **30. Oktober, 09:45 Uhr**, führt die **erste Wanderung** über Althof, Michelbach (Einkehr im Naturfreundehaus) und zum Bahnhof in Gaggenau (ca.11 km). **Abfahrt: 9:57 Uhr mit dem Bus 101** ab Ettlingen-Stadt bis Moosbronn Kirche. Fahrkarte: RegioPlus für 5 Personen, Rückfahrt ab Gaggenau Bhf.: immer 7 und 21. Tourenführung hat E. Drieschner (Tel. 07243 7638418).

Mit der Karte-ab-65 zum Dom in Mainz

Über Jahrhunderte war der Mainzer Dom Schauplatz von Krönungen und Reichstagen. **Abfahrt** am Dienstag, **3. November, 9:28 Uhr**, am Bahnhof Ettlingen-Stadt (KA Hbf., 10:08 Uhr, Gleis 1). Bei der **Anmeldung**, von Freitag, 23., bis Mittwoch, 28.10., ist ein Kostenbeitrag von 15 EUR zu entrichten (BW-Ticket, Führung). Mittagessen à la carte. Die Teilnehmerzahl ist auf **25** Personen begrenzt. Weitere Interessenten werden in einer Warteliste eingetragen.

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Am **Freitag, 6. November** ist um **15 Uhr** der **Jahresabschluss** der Kleinen Runde der Seniorenradler im Begegnungszentrum.

Herbstkonzert des Salonorchesters „Intermezzo“

Beliebte Melodien - bunt gemischt -

Sonntag, 8. November, 15 Uhr
im Saal des Begegnungszentrums, Klostersgasse 1

Eintritt 9 Euro im Vorverkauf - 10 Euro an der Tageskasse

- im Eintrittspreis enthalten sind Kaffee und Kuchen in der Pause

seniorTreff
Ettlingen-West

Buchspenden gesucht

Der **seniorTreff** Ettlingen-West sucht für seine Leseecke moderne Literatur in gutem Erhaltungszustand. Die Bücher können donnerstags zwischen 10 und 11 Uhr im Fürstenbergsaal, Bürgerzentrum, Ahornweg, abgegeben werden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 23. Oktober

Flohmarkt zum „Tag der offenen Tür“

Montag, 26. Oktober

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 27. Oktober

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 28. Oktober

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 29. Oktober

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:
Donnerstags von 10 bis 11 Uhr
persönlich im *senior*Treff Ettlingen-West,
im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Kommt vorbei, um **GRUSELFRATZENKERZEN*** zu basteln, Di, 27.10., 16-18 Uhr, €3.-

HALLOWEENPARTY am SA 31.10., 16-20 Uhr, ab 9 J., Eintritt frei mit Kostüm, ohne €1.-



AB IN DIE STEINZEIT – EIN SPANNENDES HERBSTFERIENPROGRAMM* für Kids ab 8 J., vom 02.11.-04.11., jeweils von 10-16 Uhr, € 48.- inkl. Verpflegung für insgesamt drei Tage mit Ausflug, Basteln und Spielen;

Wir **VERSCHENKEN GEOHEFTE** zum Lesen, Basteln, Sammeln – abgeholt werden können diese MO-FR von 12 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung im Rohrackerweg 24 (Tel. 07243-4704)

***Anmeldung erforderlich**

MITTAGSTISCH Von MO-FR von 12-14 Uhr gibt es bei uns wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3.- Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE* von MO-DO von 14-16 Uhr, €3.- pro Termin

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

JUNGSTREFF ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF ab 11 Jahren, FR von 14.30-17 Uhr

OFFENER TEEN-TREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0 €

OFFENES TÖPFERN für jedes Alter, DO, 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbeischaun! € 7.- pro Abend, das Material wird extra abgerechnet;

SPECHTCAFES mit Billard; Kicker, Karaoke, essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. Und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr
***Anmeldung erforderlich**

Multikulturelles Leben

STIMMENFANG „Integration ist...“
„Integration ist, das Einbinden in die Gesellschaft.“ (Melanie van Daalen, Bewohnerin Durmersheim)

ANSPRECHPARTNER
Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: bjfs@ettlingen.de
Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus
Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de



Der Begegnungsladen

AKTUELLES
Wöchentliche Angebote
Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“
Jeden Montag von 10-12 Uhr und von 15-17.30 Uhr, jeden Donnerstag von 10-

12 und jeden Freitag von 15-17.30 Uhr
Ansprechpartner/in: Udo Dreutler,
07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de
Offene Sprechstunde des Arbeitskreises „Demenzfreundliches Ettlingen“
Jeden Freitag von 15-17 Uhr Ansprechpartner/in: Otti Vielsäcker und Silvia Günter 07243/99396 oder 07243/91696.
Sprechstunde des „Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“
Jeden Dienstag von 17-18 Uhr (außer in den Ferien) Ansprechpartner/in: Karin Widmer 07243/52 3736
E-Mail: karinwidmer@gmx.de

Weitere Veranstaltungen im K26

Freitag, 23. Oktober 9.30-11 Uhr: Stück für Stück ein Frühstück. Ein Angebot für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Doris Vogel 07243/99525 und Helga Ritter 07243/39180
Mittwoch, 28. Oktober 15.30-18 Uhr, Angebot: effeff-Treff Stadterkundung. Ansprechpartner/in: Bettina Gintner, 07243/725645, email: be.gin@gmx.de

Arbeitskreis Asyl

Begegnungscafé im K26



Foto: Alabiso

Begegnungen ermöglichen zwischen den Bewohnern der Stadt und den Asylbewerbern – das ist seit der Gründung des Arbeitskreises eines unserer Anliegen. Schon lange macht der AK Asyl Begrüßungsabende für Neuankömmlinge, was ein erstes Kennenlernen in einer angenehmen Atmosphäre ermöglicht. Zu Beginn des Jahres haben wir mit einem Café eine neue Einrichtung der Begegnung geschaffen. Bis Mitte des Jahres war das Begegnungscafé im Martinshof der Pfarrgemeinde St. Martin untergebracht, vor kurzem ist es ins K26 umgezogen. Zur Zeit findet es zweimal im Monat statt. Es gibt Kaffee, Tee und Backwerk, das von netten Leuten gestiftet wird, vielfältige Informationen für die Asylbewerber und eine Spielecke für Kinder. Das Café ist für die Flüchtlinge eine gute Möglichkeit aus ihrem Alltag herauszukommen und für uns alle – Flüchtlinge, Mitwirkende sowie Unterstützer des AK - eine Gelegenheit sich auszutauschen und neue Leute kennenzulernen. Neben unserem bewährtem Helfer-Team sind an der Theke mittlerweile immer häufiger ehemalige Asylbewerber aktiv. Eine schöne Sache ist auch der Blumenschmuck, den die Gärtnerei

Beetz zur Ausgestaltung des Cafés hin und wieder zur Verfügung stellt. Wir freuen uns immer über weitere Ettlinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich mit uns engagieren möchten, die Angebote und Aktivitäten des AK Asyl Ettlingen mittragen und aktiv weiterentwickeln. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 - 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: <http://www.gemeindeklick.de/gruppen/arbeitskreis-asyl-ettlingen-7.html>

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Seide und Wolle - feine Schals aus fairem Handel

Die faire Vermarktungsorganisation **SASHA** in der indischen Region West-Bengalen, im Ganges-Delta, hat das Ziel, wirtschaftlich und sozial benachteiligte Handwerksgruppen zu fördern und das traditionelle indische Kunsthandwerk zu erhalten. Die Produktpalette von SASHA umfasst Bekleidung, Seidentücher, Kosmetik, Lederwaren und Keramikprodukte. Rund 90 Prozent der Produktion werden weltweit an Fair Handelsorganisationen exportiert. Von Sasha bezieht der Weltladen über das Fairhandelshaus **GEPA** Seidenschals von feiner und erlesener Qualität. Die hochwertigen, handgefertigten Schals entstehen unter anderem in dem traditionellen und klassischen Weberdorf Fulia, in dem fast alle Einwohner vom Weben leben. Alles an den feinen eleganten Geweben entsteht in reiner Handarbeit, wie auch das Färben der Seide. Am Tag kann ein Weber nur eineinhalb Schals anfertigen. In dem kleinen Dorf Fulia gibt es insgesamt 40 Weber, die auf die Bestellungen von uns angewiesen sind. Ohne die Aufträge des Fairen Handels wären sie arbeitslos, da sie gegen die maschinell gewebte Massenware, wie sie in Kaufhäusern zumeist angeboten wird, mit ihrer Handarbeit keine Chance haben. **Ebenfalls** aus Indien, aber einer ganz anderen Gegend, nämlich dem Kaschmir-Tal, kommen, auch über die GEPA, wunderschöne handgewebte Wollschals, gefertigt in der Stadt Srinagar. Der örtliche Fairhandelspartner ist die Craft Resource Center - **CRC** - in Zusammenarbeit mit der dortigen Action Line Exports. Dessen Firmengründer Riaz Hakim glaubte fest an die traditionelle Handweberei. Mit maschinengewebten Schals bzw. der Massenproduktion können und wollen sie nicht konkurrieren. Action Line setzt erfolgreich auf die hohe Qualität ihrer Schals sowie auf die

Verwendung von Pflanzenfarben bzw. AZO-freien Farben. Obwohl die Handweberei in Kaschmir eine Domäne der Männer ist, beschäftigt Action Line aber so oft wie möglich Frauen in der Firma. **Kommen SIE** vorbei zum fairen Einkauf in den Weltladen in der Leopoldstr. 20. Geöffnet Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.30 Uhr, Sa. bis 14 Uhr. Tel. 07243-94 55 94.

Stadtbibliothek

Bis 31. Oktober Ausstellung Alexander Steffensmeier

„Die Welt der Lieselotte – Von turbulenten Kuhabenteuern in einer schwarz-bunten Welt“



Der Autor und Illustrator Alexander Steffensmeier ist der Erfinder der Kuh Lieselotte. Lieselotte hat inzwischen Kult-Status – sie gehört zu den beliebtesten Kinderbuchfiguren. Anfang 2006 blinzelte Lieselotte zum ersten Mal ihren Lesern entgegen. Inzwischen gibt es acht Abenteuer mit Lieselotte, die es für eine Kuh ganz schön bunt treibt auf ihrem kleinen Bauernhof mit der Bäuerin, dem Postboten und den Hühnern. Alexander Steffensmeier wurde 1977 in Lippstadt geboren und wuchs in einem kleinen Dorf in Ostwestfalen auf. Er studierte Design mit Schwerpunkt Illustration an der Fachhochschule Münster und ist seit 2003 als freier Illustrator für verschiedene Verlage tätig. Mit den Zeichnungen zu seiner Kuh Lieselotte spricht er nicht nur Kinder an, die Details seiner Illustrationen beinhalten auch viele Gags für Erwachsene an.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr
Mi 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

Samstag, 24.10. Tag der Bibliotheken

In ganz Deutschland präsentieren sich seit mittlerweile am 24. Oktober Bibliotheken mit besonderen Aktivitäten und Veranstaltungen, um auf ihre Rolle als Wissensspeicher, Informationsvermittler und kulturelle Einrichtung aufmerksam zu machen. In der Stadtbibliothek Ettlingen stehen in diesem Jahr im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage die Familien im Mittelpunkt der Aktionen zum Tag der Bibliotheken.

Ab 10 Uhr: Lieselotte kommt auf den Wochenmarkt!

Kleine Aktionen rund um Lieselotte: Leckere Milchshakes vom demeter-Stand Basteln, Rätseln und Schminken Signierstunde mit ihrem „Erfinder“ Alexander Steffensmeier

10 – 13 Uhr Stöbern und Entdecken in der Stadtbibliothek

Kleine Überraschungen für Große und Kleine zum Tag der Bibliotheken

15 -17 Uhr Lieselotte in der Stadtbibliothek

Ein tierisches Familienprogramm
- Leider bereits ausverkauft!!!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Ahnen- und Familienforschung (K0018)

Bestandteile des Kurses sind unter anderem eine Einführung in die Quellen- und Archivkunde, der Aufbau eines Stammbaumes und Hinweise zu Chancen und Tücken der Datensuche im Internet. Einfache Computerkenntnisse sind für den Kurs hilfreich. Samstag, 07. und Samstag, 14.11. jeweils von 9.30 bis 12 Uhr

Badesalz selbst herstellen (K0061)

Sonntag, 08.11., 17.30 bis 19.30 Uhr

Klassische Massage - High-lights (G0461)

Sie erlernen eine Ganzkörpermassage und sind nach diesem Workshop selbst in der Lage, Wellness-Massagen im Freundes- oder Bekanntenkreis zu geben. Eine Anmeldung paarweise wird empfohlen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, 2 große Badetücher, 1 Decke, Isomatte und Baby- oder Massageöl. Eigene Massageliege kann mitgebracht werden. Sonntag, 08.11., 10 bis 17 Uhr

Herbstferien-Kochkurs für Kinder von 9 bis 12 Jahren (J0888)

Dienstag, 03., und Mittwoch, 04.11., jeweils von 10 bis 14 Uhr, in der Küche der Albgauhalle

B0693 EDV-Grundkurs(B0693)

Montag, 2. bis Freitag, 6.11., jeweils von 9 bis 12 Uhr

Meine GFS - perfekt präsentiert und mit Power Point professionell gestaltet - für Schüler der 6. bis 9. Klasse (J0892)

bitte alle Unterlagen für das Referat oder Projekt auf CD oder USB-Stick mitbringen! Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC sind erforderlich. Samstag, 7.11., 9 bis 16 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

„We are all on the same stage“ –
Erasmus-Projekt



Das EG ist Partnerschule in einem Erasmus+-Projekt mit dem Titel „We are all on the same stage with our differences and similarities“, das auf zwei Jahre Laufzeit angelegt ist. Mit Partnerschulen in Bulgarien, Rumänien und der Türkei finden im Laufe der Projektarbeit mehrere Treffen und Workshops statt, bei denen sich Lehrer zum Austausch treffen und die Schüler gemeinsam Theater spielen, um so ihre künstlerischen und sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern. Endlich war es so weit: Vom 12. bis zum 16.10. konnte das EG die Partner aus Bulgarien, Rumänien und der Türkei empfangen. Nachdem im vergangenen Schuljahr bereits drei Projekttreffen stattgefunden hatten, war nun das EG zum ersten Mal Gastgeber. Ein buntes Programm sorgte dafür, dass unsere Gäste einen Einblick in unser Schulleben und die gesellschaftlichen Entwicklungen in Ettlingen erhielten. Neben verschiedenen Workshops zu den Themen der Projektarbeit, bei denen vor allem die Planung des nächsten Theaterprojektes im Vordergrund stand, waren die Stadtrundgänge in Ettlingen und Karlsruhe sowie der Besuch des ZKMs für die Gäste sehr informativ.

Auch die Vorträge zum Thema Integration, die von Patrick Jutz vom "AK Asyl" sowie Helga Hinse und Hannelore Kirschke vom "EffEff" gehalten wurden, interessierten die Besucher sehr.

Einen weiteren Höhepunkt stellt die Lyriklesung des Dichters Matthias Kehle dar, der aus seinem Lyrikband "Scherbenballett" las und als ehemaliger Abiturient des EG auch über seine Schulzeit am Eichendorff-Gymnasium berichtete.

Durch dieses gelungene Projekttreffen im EG sind alle an Erasmus+ beteiligten Schüler und Lehrer von neuem motiviert, das zweite Projektjahr produktiv zu gestalten.

Anne-Frank-Realschule

Mit wenig Mitteln einen sauberen Schulhof

Eine Kooperation von
Fördergemeinschaft und Schulhof-AG

Nicht nur Hausmeister Rainer Spesshardt ist ein wenig entlastet, viele Kollegen und Schüler des Schulzentrums am Horbachpark genießen einen immer sauberer werdenden Schulhof. Dies war in den vergangenen Monaten nicht so, dabei fehlte es nur an Mülltonnen am richtigen Platz. Diesen fanden Schüler der Schulhof-AG der Anne-Frank-Realschule schnell heraus, die Eingangstore mussten es sein, denn gerade dort ließen zahlreiche Schüler - in Ermangelung einer Entsorgungsstelle - nach der Pause ihre Serviette, Vespertüte oder Pappbecher fallen.

So ging die Schulhof-AG unter Leitung von Uli Deisinger an die Fördergemeinschaft der Anne-Frank-Realschule und bat um Unterstützung. Nach deren Zusage konnten vier grüne Mülltonnen gekauft werden, die Herr Spesshardt morgens mit neuen Mülltüten bestückt und vor die Tür stellt, abends wieder einpackt.

Um die Schüler zu noch mehr „Einwürfen“ zu motivieren, suchten die Mitglieder der AG nach fetzigen Sprüchen. Nun ist auf den grünen Tonnen zum Beispiel zu lesen: „Schön, dass Du mich triffst“ oder „Eine müde Gabe, bitte“.

Nach den vier günstigen, 5m langen Tannenholzbänken sorgte die Schulhof-AG der AFR nun erneut mit wenig Mitteln dafür, dass der Pausenhof des ganzen Schulzentrums ansehnlich bleibt und zum Pause machen einlädt.



Hausmeister Rainer Spesshardt und Schüler der AFR zeigen an wo der Müll hinkommt. In die Tonne, gestiftet von der Fördergemeinschaft der Anne-Frank-Realschule.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Schulwoche der Klasse 6b,
LSZU Adelsheim

Die Klasse 6b der WLRS verbrachte ab Ende September eine lehrreiche und interessante Woche im LSZU, dem Landesschulzentrum für Umwelterziehung in Adelsheim im Neckar-Odenwald-Kreis.

In dieser Schulwoche drehte sich alles um das Thema „Ökosystem Wald“.

Neben der Theorie im Klassenzimmer und dem naturwissenschaftlichen Arbeiten mit Stereolupen und Mikroskopen waren die Schüler draußen in der Natur aktiv.

Dabei führte ein Förster die Schüler durch den Wald, ein Imker erklärte der Klasse alles „rund um die Biene“, eine Waldralley und ein Bau eines Amselnestes waren einige der Höhepunkte (Foto).



Bei der Besichtigung des Sägewerkes Ühle in Buchen-Bödighheim sahen die Schüler, wie aus einem Baumstamm Balken, Bohlen und Bretter wurden und im Werkraum durfte jeder Schüler aus dem Baustoff Holz einen eigenen Nistkasten bauen und mit nach Hause nehmen. Zudem hatte die Umwelterziehung während des Aufenthalts im LSZU einen großen Stellenwert. Die Klasse 6b befasste sich aktiv mit der Müllvermeidung und der vorbildlichen Mülltrennung. Als Anerkennung wurde am Ende der Schulwoche der Klasse 6b das begehrte Mülldiplom verliehen.

In der Freizeit sorgte der Sportplatz mit Beachvolleyballfeldern und Fußballplatz, die Turnhalle und Spieleabende für eine willkommene Abwechslung.

Schillerschule

HipHop – die Turnhalle tanzt!

Mächtig in Bewegung geriet am vergangenen Donnerstag die Turnhalle der Schillerschule, eine professionelle HipHop-Crew gab die Schritte vor und über hundert Kinder waren begeistert bei der Sache. Die Veranstaltung war Teil der Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg, die derzeit in Ettlingen stattfinden. Es war nicht irgendein HipHop-Tänzer, der letzte Woche in der Schillerschule auftauchte: Dominik Sass

war schon deutscher Meister sowie Vizeweltmeister und wer in der Turnhalle dabei war, der weiß auch, warum. Dominik und seine Mitstreiter Kevin und Jonas vermochten es, die Schülerinnen und Schüler von Anfang an in ihren Bann zu ziehen.

Neben den Mädchen waren vor allem auch die Jungen mit großer Motivation dabei, obwohl diese erfahrungsgemäß nicht immer leicht fürs Tanzen zu begeistern sind. Dabei waren die Klassen 3c, 5, 6 und 7 der Schillerschule sowie als Gäste eine siebte Klasse des Heisenberg-Gymnasiums. Zahlreiche Kinder und Jugendliche waren derart angetan, dass sie sich sogar für ein HipHop-Probetraining anmeldeten.

Mehrere Klassen der Schillerschule nahmen und nehmen auch noch an weiteren Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage teil, so werden u.a. Lesungen und Rap-Workshops besucht.

karierten Elefant gezeigt. Die 1c spielte das Stück „Käfer Mäxchen, wo wohnst du?“, das mit Hilfe der Klassenlehrerin Ingrid König ideenreich inszeniert wurde. Nach beiden Aufführungen waren die Eltern begeistert und sparten nicht mit Applaus.

Anschließend gab es in den jeweiligen Klassen noch die Gelegenheit, sich am reichhaltigen Buffet der von den Eltern beigesteuerten Leckereien zu sättigen, außerdem konnten die Kinder an vielen Stationen zeigen, wie gut sie inzwischen das ABC beherrschen.

Den eigenen Namen mit Buchstabennudeln legen, Buchstaben nach dem Vorbild des Künstlers Otmar Alt gestalten, Buchstaben mit dem eigenen Körper darstellen, Buchstaben ertasten (was den Kindern deutlich besser gelang als den Eltern), das sind nur einige Beispiele für die vielen Möglichkeiten, die geboten waren.

Am Schluss waren sich alle einig: Es war ein gelungenes Fest!

beiden Oktoberwochen fest in der Hand der Kinder- und Jugendliteraturtage, auch die Pestalozzischule in Ettlingen West nahm trotz des längeren Weges die Angebote gerne wahr. So nahmen und nehmen noch diese Woche von der 2. bis zur 10. Klassenstufe insgesamt zehn Klassen an acht verschiedenen Veranstaltungen rund ums Buch teil.

Auch das Geschichtenfest zum Auftakt lockte viele Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern rund ums Schloss, schließlich waren dort die selbst erfundenen Leserabengeschichten zu finden.

Bleibt zu hoffen, dass der Bücherwurm viele Kinder und Jugendliche mit seiner Lesebegeisterung angesteckt hat.

Thiebauthschule

Klassenfest der Erstklässler

In der vergangenen Woche feierten die Kinder der Klassen 1a und 1c nachmittags ein fröhliches Fest zusammen mit ihren Eltern. Der Anlass für die Einladung war der Wunsch der Kinder, ihren Eltern die Theaterstücke vorzuführen, die sie bereits zu Beginn des Schuljahres für die neuen Erstklässler aufgeführt hatten.

So staunten die Eltern nicht schlecht, was ihre Kinder da auf die Beine gestellt hatten. In der 1a wurde unter der Leitung der Klassenlehrerin Kerstin Enderle das Theaterstück von Elmar, dem

Pestalozzischule

Kinder- und Jugendliteraturtage begeistern auch in Ettlingen-West



Nicht nur die Kernstadt ist in diesen

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Die Große Kreisstadt Ettlingen bietet zum 01.09.2016 folgende

Ausbildungsplätze

an:

- Bachelor of Arts (gehobener Verwaltungsdienst)
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Immobilienkauffrau/-mann (Stadtbau Ettlingen GmbH)

Nähere Informationen zu den Ausbildungsgängen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ettlingen.de, Verwaltung – Stellenangebote.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserer Homepage.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von unserer Ausbildungsbeauftragten Anja Karbstein unter 07243/101-518 oder anja.karbstein@ettlingen.de

Aufgrund eines Layoutfehlers (Plan unleserlich dargestellt)
erfolgt nochmalige Veröffentlichung mit vergrößerter
Plandarstellung:

Einleitung von Vorbereitenden Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Schloss Ettlingen“, Erweiterung 3 - Postareal der Stadt Ettlingen

hier: Bekanntmachung des Beschlusses über die Einleitung von vorbereitenden Untersuchungen für das Gebiet "Schloss Ettlingen", Erweiterung 3 - Postareal gemäß § 141 Abs. 3 BauGB mit Hinweis auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB.

Das Gebiet der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB bzw. der räumliche Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke

137	Alb
322/1	Kanalstraße
325	Friedrichstraße
330	Friedrichstraße 3
330 / 1	Leopoldstraße 43
330 / 2	Kanalstraße 1
332 / 1	Leopoldstraße 35
332 / 2	Leopoldstraße 41
338	Dekaneigasse 18
354	Entengasse 18
354 / 2	Leopoldstraße
448	Leopoldstraße 56
449	Leopoldstraße 58
977 / 24	Thiebauthstraße 6
977 / 25	Thiebauthstraße 4
977 / 26	Thiebauthstraße 2
978 / 6	Thiebauthstraße
979	Wilhelmstraße
979 / 1	Wilhelmstraße
1250	Friedrichstraße
1252 / 1	Friedrichstraße 8
1252 / 2	Friedrichstraße 6
1252 / 3	Friedrichstraße 4
1252 / 4	Friedrichstraße 2
1252 / 5	Schöllbronner Straße 1
1252 / 6	Schöllbronner Straße 3
1252 / 7	Schöllbronner Straße 5
1252 / 8	Schöllbronner Straße 7
1252 / 9	Schöllbronner Straße 9
1252 / 13	Schöllbronner Straße 5a
1253 / 4	Friedrichstraße 10a
1253 / 5	Friedrichstraße 10
1253 / 7	Friedrichstraße 10b
7635 / 4	Wilhelmstr. 2 (Lagebezeichnung Karlsruhe/Herrenalb)
7635 / 25	Am Stadtbahnhof

Bevor die förmliche Festlegung für die Erweiterung des Sanierungsgebietes erfolgen kann, sind gemäß § 141 BauGB vorbereitende Untersuchungen durchzuführen oder zu veranlassen. Die vorbereitenden Untersuchungen sind erforderlich, um Beurteilungsunterlagen zu gewinnen für die Notwendigkeit der Sanierung, die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die anzustrebenden allgemeinen Ziele und die Durchführbarkeit der Sanierung im Allgemeinen (vgl. § 141 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Die vorbereitenden Untersuchungen sollen sich auf nachteilige Auswirkungen erstrecken, die sich für die von der beabsichtigten Sanierung unmittelbar Betroffenen in ihren persönlichen Lebensumständen, im wirtschaftlichen oder sozialen Bereich voraussichtlich ergeben (§ 141 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die eventuelle förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet (Erweiterung des Sanierungsgebietes) als Ergebnis der vorbereitenden Untersuchungen bedarf später einer besonderen Sanierungssatzung.

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner Sitzung am 07.10.2015 den Beschluss über die Einleitung von vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB für das Gebiet südöstlich des Postareales gefasst. Dieser Einleitungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Der räumliche Geltungsbereich, in dem die vorbereitenden Untersuchungen durchgeführt werden, ist aus dem Lageplan vom 04.09.2015 zu ersehen.

Die Stadt Ettlingen ist bei der Wahrnehmung der ihr obliegenden städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen auf die Mitwirkung der Sanierungsbetroffenen (Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige Betroffene) und der öffentlichen Aufgabenträger angewiesen (vgl. § 139 BauGB). Gemäß § 138 Abs. 1 BauGB sind die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis

zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebiets oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist. An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen, erhoben werden (§ 138 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

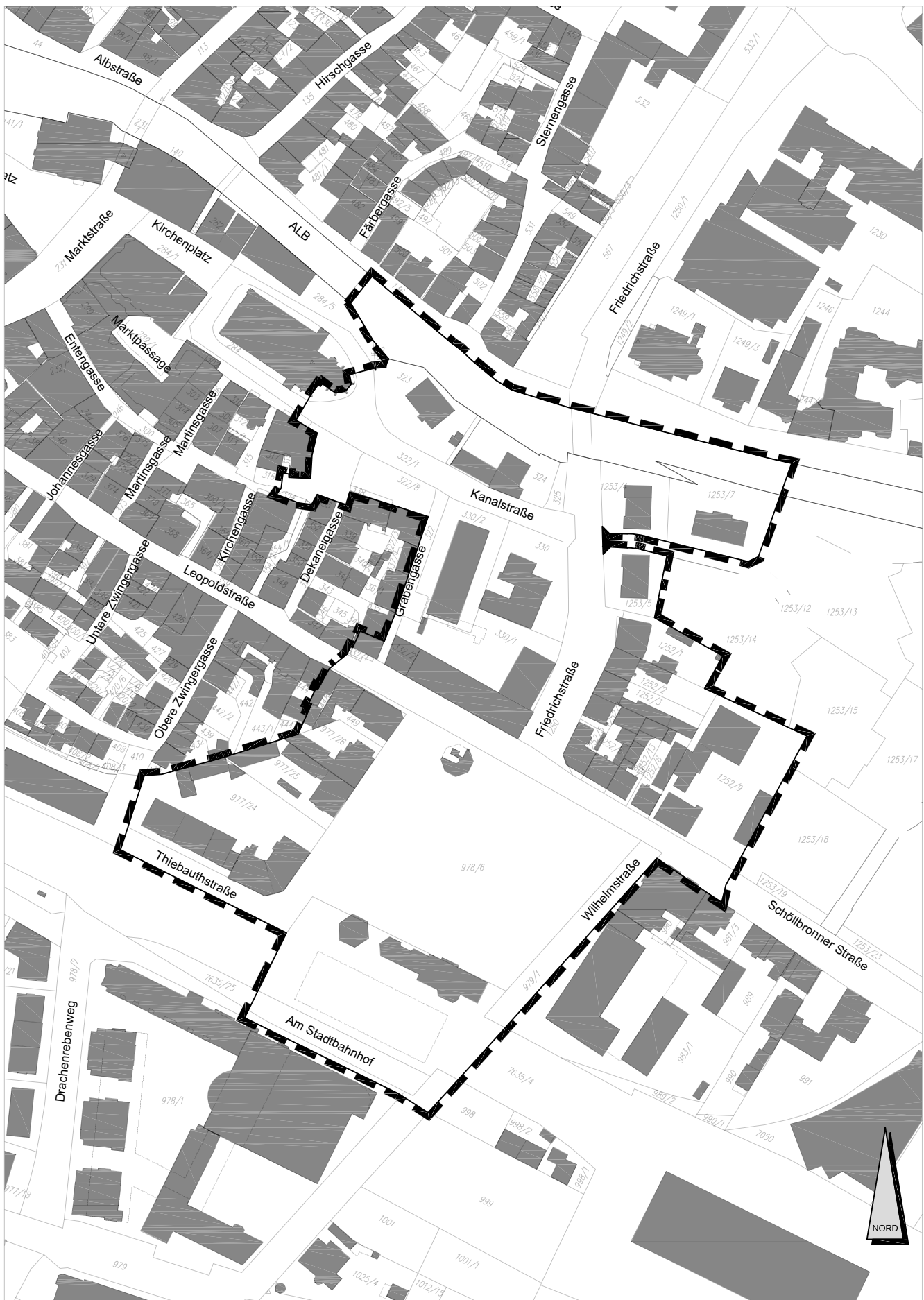
Gemäß § 138 Abs. 2 BauGB dürfen die erhobenen personenbezogenen Daten nur zu Zwecken der Sanierung verwendet werden. Wurden die Daten von einem Beauftragten der Gemeinde erhoben, dürfen sie nur an die Gemeinde weitergegeben werden; die Gemeinde darf die Daten an andere Beauftragten im Sinne des § 157 BauGB sowie an die höhere Verwaltungsbehörde weitergeben, soweit dies zu Zwecken der Sanierung erforderlich ist (§ 138 Abs. 2 BauGB). Nach Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes werden die Daten gelöscht (vgl. § 138 Abs. 2 Satz 3 BauGB). Soweit die erhobenen Daten für die Besteuerung erforderlich sind, dürfen sie an die Finanzbehörden weitergegeben werden (§ 138 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Verweigert ein Auskunftspflichtiger die Auskunft, ist § 208 Satz 2 bis 4 BauGB über die Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes entsprechend anzuwenden. Der Auskunftspflichtige kann die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihn selbst oder einen der in § 383 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Zivilprozessordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung oder eines Verfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten aussetzen würde (§ 138 Abs. 4 BauGB).

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen finden die §§ 137, 138 und 139 BauGB über die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen, die Auskunftspflicht und die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger Anwendung; ab diesem Zeitpunkt ist § 15 BauGB auf die Durchführung eines Vorhabens im Sinne des § 29 Abs. 1 BauGB und auf die Beseitigung einer baulichen Anlage entsprechend anzuwenden (§ 141 Abs. 4 BauGB).

Insofern bitte ich hiermit um Ihre Unterstützung.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Übersichtsplan: Sanierungsgebiet "Schloss Ettlingen", Erweiterung 3 - Postareal
Planungsamt Ettlingen 04.09.2015

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz werden erstmals bundeseinheitliche Vorschriften geschaffen. Die wichtigsten Änderungen werden nachstehend vorgestellt:

Anmeldung einer Wohnung

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wird allerdings von einer auf **zwei Wochen** nach Einzug verlängert.

Folgende Ausnahmen von der Meldepflicht werden in das Bundesmeldegesetz neu aufgenommen:

- Wer in Deutschland aktuell bei einer Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung nicht anmelden. Nach Ablauf der 6 Monate ist die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vorzunehmen, wenn die Wohnung tatsächlich weiter benutzt wird.
- Für Touristen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht nach drei Monaten.
- Solange Bürgerinnen und Bürger aktuell bei einer Meldebehörde in Deutschland gemeldet sind, müssen sie sich generell nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Eine Neuheit stellt der sogenannte vorausgefüllte Meldeschein dar, der bis zum Jahr 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten durch die neue Meldebehörde bei der bisherigen Meldebehörde während der Anmeldung. Dies bedeutet, dass im Falle einer Anmeldung die eigenen Meldedaten im automatisierten Verfahren der Meldebehörde am Zuzugsort bereitgestellt werden und damit eine erneute Datenerfassung unnötig wird. Dies führt zu Erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung und dient zugleich dazu, Fehlerquellen bei der Verarbeitung von Einwohnermeldedaten zu verhindern.

Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers - Bestätigung

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Damit kön-

nen künftig sogenannte Scheinmeldungen wirksamer verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung **tatsächlich zur Benutzung überlässt** unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist in der Regel der Eigentümer, der die Wohnung vermietet. Wohnungsgeber kann aber auch eine vom Eigentümer mit der Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle sein. So können zum Beispiel Wohnungsbaugesellschaften Eigentümer sein und durch vertretungsberechtigte Mitarbeiter die Wohnungsgeberbestätigung abgeben. Auch Hausverwaltungen können als Beauftragte für den Eigentümer tätig werden.

Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter Wohnungsgeber. Der Hauptmieter ist auch Wohnungsgeber, wenn ein Teil einer Wohnung einem Dritten ohne Gegenleistung oder lediglich gegen Erstattung der Unkosten zur tatsächlichen Benutzung überlassen wird.

Bei Selbstbezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Abmeldung einer Wohnung:

Die Abmeldung einer Wohnung ist wie bisher **nur** bei Wegzug in das Ausland bzw. Aufgabe einer Nebenwohnung erforderlich. In diesen Fällen ist auch eine Wohnungsgeberbescheinigung über den Auszug erforderlich.

Neu: gesetzlich ist hier künftig ein Zeitfenster von einer Woche vor bis zwei Wochen nach dem Auszug vorgesehen. Wer möchte, kann seine Auslandsanschrift hinterlassen, um z.B. im Zusammenhang mit Wahlen erreichbar zu bleiben.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung, die nicht mehr genutzt wird, erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die Hauptwohnung zuständig ist.

Auskünfte aus dem Melderegister

Für Personen, die

- in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt,
- in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen,
- in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen, oder der Heimerziehung dienen,
- in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder
- in einer Justizvollzugsanstalt

wohnen, wird künftig automatisch ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen. Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde dann in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung die Betroffenen anhören und darf keine Auskunft erteilen, wenn durch die Beauskunftung schutzwürdige Interessen von Betroffenen beeinträchtigt würden.

Generell gilt: bei Melderegisteranfragen für gewerbliche Zwecke (z. B. Forstermanagement) muss künftig der gewerbliche Zweck immer angegeben werden. Die erlangten Daten dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden und dürfen vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling). Eine strikte Zweckbindung besteht auch für so genannte erweiterte Melderegisterauskünfte, für Gruppenauskünfte und für Daten, die trotz bestehender Auskunftssperre nach besonderer Begründung und Bewertung beauskunftet worden sind. Wenn der jeweils verfolgte Zweck erfüllt ist, muss der Datenempfänger die Daten löschen.

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum **Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels** sind künftig nur noch dann zulässig, wenn die/die Betroffene vorher in die Übermittlung der Meldedaten für diese Zwecke **ausdrücklich eingewilligt** hat. Private, die eine Auskunft aus dem Melderegister für Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels beantragen, müssen die Einwilligung des Betroffenen vorlegen. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. **Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben.**

Aufgrund dieser Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private wird die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private wegfallen.

Weitergehende Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz finden Sie auf der nachfolgenden Internetseite:

Auch

http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Moderne-Verwaltung/Verwaltungsrecht/Meldewesen/meldewesen_node.html

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Bitte beachten: neue Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117 (neu)**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu er-

reichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Freitag, 23. Oktober

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Samstag, 24. Oktober

Blumen-Apotheke Rappenwörthstr. 23 07242 - 55 55 Rheinstetten, Mörsch, Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, Malsch

Sonntag 25. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Montag, 26. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Dienstag, 27. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Mittwoch, 28. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 29. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und
Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050
(kostenlos)

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen**, Am Klösterle,
Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/
7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege
und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger
Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte für Demenzkranken 07243 3766-
0, Telefax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise

Betreuung. Auskünfte unter
07243 3766-37 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**

Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: Anfragen und
Beratung: Diakonisches Werk, Pforzhei-
mer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und
Beratung: Pforzheimer Str. 31b,
07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22,
www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, 0172 7680116, freitags geöff-
net von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeinde-
krankenpflege Elke Schumacher,
Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd
Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund
um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de
pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252,
Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Fami-
lienpflege, Tagespflege/ Seniorentages-
stätte SenTa, Essen auf Rädern, Infor-
mationen im AWO-Versorgungszentrum
Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher
Str. 17, 07243/76690-0,
www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am
Horbachpark, Middelkerker Straße 4,
07243 515159 sowie einen stationären
Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnstengel,
Am Sang 4, 24h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige, Petra
Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarka-
den, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und bar-
rierefreie Wohnungen, Beratungsstelle
beim Diakonischen Werk, Pforzheimer
Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-
atrische Institutsambulanz des Klinikums
Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-
ße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Fami-
lie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im
Schwangerschaftskonflikt, **wellcome-**
Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungs- stelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243

215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haus-
halt lebenden Kinder in Notsituationen,
07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung,
Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei
familiären und trennungsbedingten
Konflikten, Pforzheimer Str. 31,
07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff
"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstüt-
zung in Alltagsfragen Christina Leicht,
101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und
Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung Samstag, 24., und Sonntag, 25. Oktober (Beginn der Winterzeit)

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag **9 Uhr** Hl. Messe;
18 Uhr „Zwischen Anfang und Ende“ -
Besinnung zum Wochenwechsel

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag **10:30 Uhr** Familiengottesdienst,
mitgestaltet von der Band „Sunday“,
anschl. Imbiss und Verkauf von Jugend-
karten der KJG

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag ,16:45 Uhr Firmkurs im Micha-
elsaal in Bruchhausen 18 Uhr Sonntag-
abendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 9:45 Uhr Firmkurs im Gemein-
dezentrum Ettlingenweier 11 Uhr
Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Festgottesmesse
„Patrozinium St. Wendelin“ musikalische
Gestaltung Kirchenchor Bruchhausen

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, 17.30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im
Gemeindezentrum Bruchhausen mit Ge-
denken an die deportierten Juden aus
Baden vor 75 Jahren in das Lager Gurs.
Parallel: Minikirche

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dekan
Dr. Martin Reppenhausen; 11.30 Uhr Got-
tesdienst mit Hl. Abendmahl im Step-
hanus-Stift am Robberg, Gemeindediakon
Jürgen Samlenski

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Jo-
hanneskirche mitgestaltet vom Projekt-
chor

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel;
www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit
Kinderbetreuung und Kindergottes-
dienst(4-12 Jahren)

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Z
eppeinstr. 3, parallel Kinderstunde in
zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3,
07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und
Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Katholische Frauengemeinschaft

Comfort Schuh unterstützt Arbeit der kfd



Die Firma Com-
fortSchuh hat
sich entschlos-
sen Spenden
dort einzuset-
zen, wo sich
die Mitarbeiter
ehrenamtlich
engagieren. Monika Greß hat von ihrem
Arbeitgeber daher eine **Spende von 500
€** für die Arbeit der Katholischen Frau-
engemeinschaft erhalten. An unserem
Erntedankabend hatten wir Besuch von
Herrn Eger von der Vesperkirche Karls-
ruhe. Ab 10. Januar wird diese wieder
für 4 Wochen offen sein. Dann werden
täglich etwa 300 Gäste für einen Beitrag
von 1 € mit einem warmen Mittagessen,
Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper
versorgt. Auch Arzt, Frisör und Tierarzt
sind für die Gäste da und täglich gibt
es ein kleines kulturelles Angebot. Im
Mittelpunkt steht jedoch Austausch und
Begegnung.

Einen Teil der Spende der Firma Com-
fortSchuh haben wir der Vesperkirche
zur Verfügung gestellt. Außer der finan-
ziellen Unterstützung wird die kfd an
einem Tag den Kuchen für die Vesper-
kirche backen und auch vor Ort mitar-
beiten.

Ganz herzlichen Dank der Firma Com-
fortSchuh für die großzügige Spende.

Bildungswerk

Ärztlicher Ratgeber mit Prof. Dr. med. Curt Diehm

Rituale halten uns gesund

Rituale sind wichtige Koordinaten im Ta-
gesablauf. Sie geben der Psyche Halt
und dem Dasein in einer schnelllebigen
Zeit Struktur. Rituale sind eine echte
Chance, lange gesund und geistig fit
zu bleiben. Wer auf Rituale verzichtet,
riskiert seine Gesundheit. Thematisiert
werden Risikofaktoren wie Rauchen,
Bluthochdruck und Zuckerkrankheit,
aber auch beispielsweise Sinn und Un-
sinn von Vitamin - Substitution.

Weitere Themen sind Grippe - Schutz-
impfung, Vegetarismus und v.a.m.

Die Veranstaltung findet im Pfarrzent-
rum, Augustin Kast Str. 8
am **27. Oktober** von **9.30 -11 Uhr** statt.

Unkosten **4 €**, Anmeldung

Tel. 07243-5148300

„ZWISCHEN ANFANG UND ENDE“ - BESINNUNG ZUM WOCHENWECHSEL

Am **25. Oktober** werden wir um **18 Uhr**
im **Chorraum der Herz-Jesu-Kirche** die
vergangene Woche und das Wochen-
ende bei Musik, Gebet und Zeiten der
Stille ausklingen lassen und gestärkt in
eine neue Woche gehen. Sie sind herz-
lich eingeladen.

Der nächste Termin ist der 29. Novem-
ber.

Luthergemeinde

Besuch des GARTENS DER RELIGIONEN

am 24. Oktober

mit Einführung und Erläuterung durch
Pfarrerin Krumm, Lutherkirche Karlsru-
he. Der Garten der Religionen ist ein
interreligiöses Projekt in der Stuttgarter
Str. in Karlsruhe.

Treffen um 10 Uhr an der Haltestelle
Erbrprinz in Ettlingen. Die Rückkehr ist
individuell vorgesehen.

Paulusgemeinde

Theologisch-thematische Reihe im Herbst: Gnade in gnadenloser Zeit

Das Gnadenrecht des Staates

*Generalbundesanwalt a.D. Harald Range,
Celle/Karlsruhe*

Sollen die USA den Whistleblower Ed-
ward Snowden begnadigen? Darf der
Bundespräsident terroristische Straftä-
ter und Mörder begnadigen? Kann eine
Ministerpräsidentin Sexualstraftäter im
Gnadenwege aus der Straftat entlas-
sen? – Kaum ein Recht ist in der Ge-
sellschaft so umstritten wie das Gna-
denrecht des Staates.

In seinem Vortrag wird der vormalige
Generalbundesanwalt und langjährige
Generalstaatsanwalt Harald Range die
historische Entwicklung der Gnadenbe-
fugnis und ihre gegenwärtige Ausgestal-
tung in den Blick nehmen. Anschließend
wird er seine Überlegungen zur Zukunft

der staatlichen Gnade angesichts gesellschaftlicher Reaktionen auf Straf- und Gnadenentscheidungen darlegen und zur Diskussion stellen.

Generalbundesanwalt a.D. Harald Range, geb. 1948, 1989 - 2001 im niedersächsischen Justizministerium in Hannover, hier auch für Gnadenentscheidungen zuständig, 2001 - 2011 Generalstaatsanwalt in Celle, 2011 - 2015 Generalbundesanwalt. **Donnerstag, 22.10.2015, 19.30 Uhr, Kirchsaaal**

„Sola gratia“ – „Allein aus Gnade“ Gnade und Rechtfertigung in evangelischer Theologie

Prof. Dr. Johannes Ehmann, Heidelberg
Martin Luthers Suchen und Finden eines gnädigen Gottes ist die theologische Urfahrung der Reformation. So steht auch die Rechtfertigung des Sünders „allein aus Gnade“, „sola gratia“ im Mittelpunkt reformatorischen theologischen Denkens. Umso schwerer wiegt es, dass das ökumenische Gespräch mit der „Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ (1999) in diesem zentralen Punkt einen Konsens zwischen der katholischen Kirche und dem Lutherischen Weltbund gefunden hat. Der Vortrag führt in das evangelische Verständnis von Gnade und Rechtfertigung ein. **Donnerstag, 29.10., 19.30 Uhr, Kirchsaaal**

Paulus-Wandertag

Für Samstag, 24. Oktober ist eine Halbtages-Wandlung von Hohenwettersbach über Batzenhof, Thomashof nach Kleinsteinbach geplant.

Treffpunkt: um 12.35 Uhr Haltestelle Wasen, Abfahrt: um 12.50 Uhr
Schlusseinkehr ist geplant, Wanderung ca. 8 km

Mitzubringen festes Schuhwerk, ggf. Wanderverpflegung und beste Laune.

Willkommen sind alle Wanderinnen und Wanderer. Weitere Informationen G. Schäfer / gerhard.schaefer@mfc-ettl.de / 0171/8201680

**Konzert - DUO CHUZPE:
„KLEZMER, TANGO UND MEHR...“**

Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr



Das Duo Chuzpe präsentiert mit seinem Konzertprogramm die stilistische Vielfalt

einer kleinen musikalischen Weltreise: mit klassischen und modernen Klezmerstücken von den Shtetln Osteuropas über den argentinischen Tango nach Südamerika und mit jazzigen Standards und Ohrwürmern der Klassik über die USA zurück nach Europa. Mitreißend und tanzbar.

Vladimir Ivanov ist professioneller Musiker und ein Virtuose auf dem Knopfakordeon; er kommt aus Moldawien und lebt in Ettlingen.

Hubert Leonhard Graf ist seit jungen Jahren Amateurmusiker aus Leidenschaft und spielt seit 18 Jahren als Hauptinstrument die Klarinette; er lebt in Karlsruhe und hatte mit diversen Ensembles schon mehrere Gastspiele in der Pauluskirche.

Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über Spenden!

Johannesgemeinde

Caspar-Hedio in neuer Schrift

Am Freitag, 30.10. um 15 Uhr wird im Caspar-Hedio-Haus ein neues Buch über den in Ettlingen geborenen Reformator und Humanisten vorgestellt, das die Stadt Ettlingen herausgibt.

Es enthält Vorträge über Hedio, die im vergangenen Jahr hier gehalten wurden. Straßburg war die Stadt, in der Hedio als Reformator tätig war, aber seine Heimatstadt Ettlingen vergaß er nicht: die lateinische Inschrift unter dem Neptunstein am Rathaus ist dafür Zeugnis. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Freie evangelische Gemeinde

Was wünscht man sich in Ettlingen und Umgebung dieses Jahr zu Weihnachten?



Weihnachten – allein das Wort weckt Gedanken und Gefühle an Wärme, Nähe, Gemeinschaft, Tannenduft, Zimsterne, Glühwein. Doch 2015 zeigt die bi-

blische Weihnachtsgeschichte erschreckende Parallelen zur Lebenswirklichkeit vieler Menschen, die nun gar nichts mit unseren weihnachtlichen Assoziationen zu tun haben: Maria und Josef müssen sich registrieren lassen, sie finden keinen Raum in der überfüllten Herberge, die Menschen in Bethlehem müssen zusammerrücken, und schließlich ist eine Familie mit ihrem Neugeborenen auf der Flucht in ein anderes Land.

Angesichts der aktuellen Not, der zunehmend spürbaren Veränderungen in unserem Land und der wachsenden Verunsicherung vieler Menschen auch bei uns, möchten wir in der Freien evangelischen Gemeinde Ettlingen in unseren Gottesdiensten an den vier Adventssonntagen und an Weihnachten thematisieren, was den Menschen in und um Ettlingen derzeit unter den Nägeln brennt.

Deshalb fragen wir Sie: Was wünscht man sich in Ettlingen und Umgebung in diesem Jahr zu Weihnachten? Sagen Sie uns, was Sie bewegt!

Unter www.ettlinger-weihnachtswuensche.de können Sie bis zum 7. November ihren größten Wunsch für dieses Weihnachtsfest formulieren. Ihre Wünsche geben uns die Themen vor, die wir in unseren Gottesdiensten in der Adventszeit und an Weihnachten aufgreifen werden.

Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Ihren persönlichen Beitrag.

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Dienstag, 27. Oktober, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Rituale halten uns gesund - Ärztlicher Ratgeber

Donnerstag, 29. Oktober, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Ernst Barlach - ein Visionär des 20. Jahrhunderts“;
14:30 Uhr Spurensuche - Ältere gehen gemeinsamen einen geistlichen Weg;
20 Uhr Elternabend Erstkommunion 2016

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 27. Oktober, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 25. Oktober, 11:30 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 26. Oktober, 14 Uhr Alternachmittag, Thema: „Fit wie ein Turnschuh“ - Bewegung mit Anni Loh; 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 22. Oktober,
20 Uhr Stricken für Bruchhausen,
Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag, 24. Oktober,
10 -13 Uhr Krippenfiguren töpfern,
Specht

Mittwoch, 28. Oktober,
20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen;
18 Uhr Frauenkreis Oberlin, Gemeindehaus Liebfrauen

Donnerstag, 29. Oktober,
20 Uhr Abendtreff: Zayith hebräisch, Zeitum arabisch, Olea Europea lateinisch - der Ölbaum, Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannesgemeinde

Montag 26. Oktober
20 Uhr Chorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 27. Oktober
14.30 Uhr Seniorenkreis,
17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch 28. Oktober
20 Uhr Posaunenchor-Probe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff offener Kindertreff; Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann 0176 94040974; (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebezeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag,
16.30 Uhr Käferclub für 3- bis 7-Jährige (14-täglich)

Montag

10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat)

Dienstag

14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich);
19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch

16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch,

19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig),

17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag

18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 15. November, Mi-So: 11 - 18 Uhr
LA GIOIA DI VIVERE - Hanspeter Münch - Malerei Informationen: 07243 101-273
Museum (im Schloss)

bis 31. Oktober, Di, Do und Fr: 12 - 18 Uhr;
Mi: 10 - 18 Uhr; Sa: 10 - 13 Uhr
Ausstellung: Alexander Steffenmeier:
"Die Welt der Lieselotte - Von turbulenten Kuhabenteuern in einer schwarzbunten Welt" Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

bis 14. Februar Mi-So: 11 - 18 Uhr
Ausstellung: **Vom Buch zur Bühne** - Puppentheaterspektakelausstellung in Kooperation mit dem Museum für Puppentheaterkultur Bad Kreuznach im Museum

Veranstaltungen:

Freitag, 23. Oktober,
18 Uhr **Comic-Nacht für Kinder** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015 Eine interaktive Comic-Lesenacht mit Frank Sommer - ab 9 Jahre. Preis: 6€ Karten Stadtinformation 07243 101-380 www.buecherwurm-ettlingen.de Rohrsaal/ Schloss

19:30 Uhr **Wunschbenefizkonzert** Sie wünschen - wir spielen Polizeimusikkorps Karlsruhe spielt für die Jugendverkehrsschule Ettlingen Leitung: Heinz Bierling Gesang: Claudia Pontes, Susanne Kunzweiler, Toni Bergsch
Preis VVK: 10 €, Karten Stadtinformation 07243 101-380 FöSSL e.V. in Kooperation mit Polizeimusikkorps KA, Verkehrswacht, DRK Ortsverein Ettl. Schlossgartenhalle

20 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs
Preis: 9 € / 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1½ Std., inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 Bel Etage GbR, Kunst- und Eventagentur - Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss
20 Uhr **Dominique Horwitz & Jourist-Quartett** Preis VVK: 37 € / 32 € / 27 €
Karten Stadtinformation 07243 101-380 Kultur- und Sportamt Stadthalle
20:30 Uhr **Session #120** Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Session-Musiker, Eintritt 5 € // Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 24. Oktober,

ab 10 Uhr **Tag der Bibliotheken** - Familientag in der Stadtbibliothek Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015. Programm: Lieselotte kommt auf den Wochenmarkt! mit Lesung „Lieselotte in der Stadtbibliothek“ mit dem Autor Alexander Steffensmeier und „kuhlen“ Überraschungen. Ab 4 Jahren. Preise für die Lesung um 15 Uhr: 5 € / 3 €
Karten Stadtinformation 07243 101-380 Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

Sonntag, 25. Oktober,

10:40 Uhr & 13:40 Uhr **Historische Dampfzugfahrt** nach Bad Herrenalb
Servicetelefon & Platzreservierungen für Reisegruppen ab 20 Personen: 07243 7159686 oder albtal@uef-dampf.de Weitere Informationen unter:

www.ulmer-eisenbahnfreunde.de
Ulmer Eisenbahn Freunde e.V. Sektion Ettlingen, Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof
11 - 15 Uhr **Handmade** Frühschoppen im Vogel-Haus-Bräu Rock Eintritt frei!

11 Uhr **Hier spielt die Musik** Musikalische Führung durch die Sammlung mechanischer Musikinstrumente, 60 Minuten, 3 € zzgl. Eintritt Museum Treffpunkt: Museumsshop

ab 14 Uhr **Phantastische Geschichten** von Orient bis Okzident, Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015, Figurentheater, Erzählungen, Kreativworkshops, Tanz und Kulinarisches Für Kinder ab 5 Jahren Preis: 7 € / 5 €
Karten Stadtinformation 07243 101-380 Schloss

15:30 Uhr **Fünf Asse - Schulterwurf** Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg 2015 Lesung mit Irene Margil - ab 9 Jahren Preis: 7 € / 5 €
Karten Stadtinformation 07243 101-380 www.buecherwurm-ettlingen.de
Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit dem Judoclub, Dieselstraße

Dienstag, 27. Oktober,

9:30 Uhr **Rituale halten uns gesund** - Ärztlicher Ratgeber Referent: Prof. Dr. med. Curt Diehm, Ärztl. Direktor der Max Grundig Klinik, Bühl. Anmeldung: Marion Winheller Tel.: 07243 5148300 E-Mail: marion.winheller@web.de - Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Donnerstag, 29. Oktober,

9:30 Uhr **Ernst Barlach** - ein Visionär des 20. Jahrh. Karoline Becker, M.A. Teilnahmegebühr: 3,50 € Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg, Tel.: 07243 12943 E-Mail: dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Wanderungen:

Donnerstag, 29. Oktober,

8:50 Uhr **Ravensburgtour** vom Marktplatz in Kürnbach am Schlosswiesensee vorbei nach Sulzfeld auf die Ravensburg. Schlusseinkehr im Weingut Pfeiferle Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.58 Uhr, Abfahrt Karlsruhe Hbf Vorplatz: 9.21 Uhr Gehzeit: 3½ Std., ca. 13 km, Steigungen.

Führung: Werner Deininger
Regio- oder Seniorenkarte erforderlich
Schwarzwaldverein Ettlingen
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

FIBROMYALGIE Gesprächsgruppe

unter neuer Leitung, Treffpunkt 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof 4, Kontakt und Info: Karin Bartel 07243/5143730 (Vormittags von 9-11 Uhr) k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe in Ettlingen, Sprechstunde jeden Dienstag von 17-18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen

Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A. e. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Uli Sckerl (MdL) spricht am 23. Oktober, um 19 Uhr im Karl-Still-Haus (AWO) zum Thema **„Flüchtlinge in Baden-Württemberg“**

In seinem Vortrag wird Uli Sckerl die Ergebnisse des Flüchtlingsgipfels Ende September erläutern und berichten, welche konkreten Auswirkungen sich für Land und Kommunen, z.B. durch das neue Wohnbauprogramm ergeben. Welche Wege bzw. Programme gibt es um die Geflüchteten optimal zu integrieren? Wo können sich Bürger sinnvoll engagieren?

Am Samstag 24.10. findet von 10 bis 13 Uhr ein Infostand des Stadtverbands Bündnis 90 / Die Grünen statt.

Wir möchten gerne mit den Ettlingern Bürgern zum Thema Energie ins Gespräch kommen. Sie finden uns in der Marktstraße gegen über der BB-Bank.